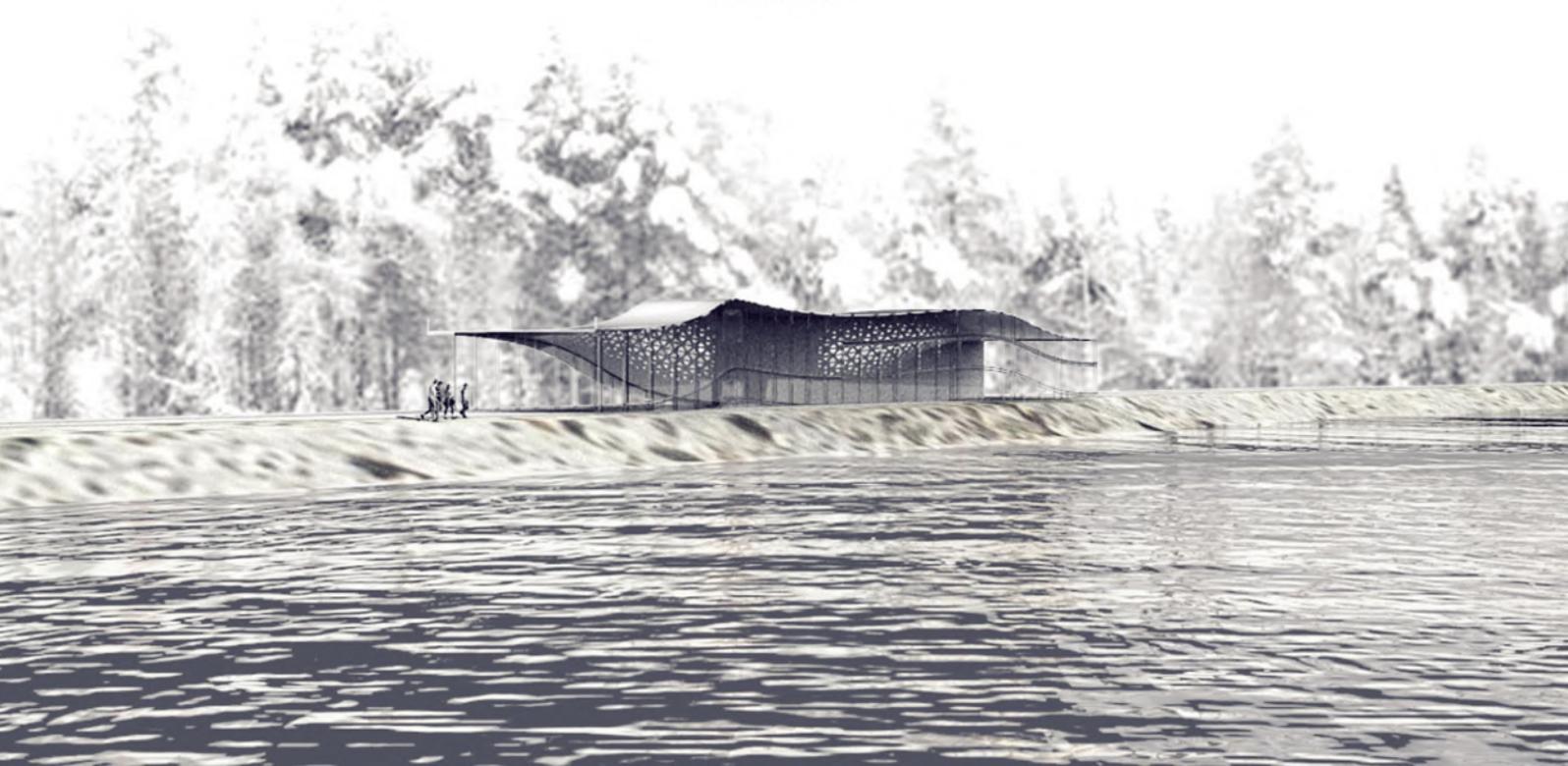


A r c h i t e k t u r

PORTFOLIO

Samaneh Aslani

2025





Hallo!

Mein Name ist Samaneh Aslani, und ich bin Architektin in Österreich.

Ich liebe es, innovative Ideen mit einem einzigartigen visuellen Ansatz zu entwickeln. In jedes Projekt, das ich betreue, fließen unterschiedliche Kunst- und Designdisziplinen ein, die meine Arbeit bereichern und jedes Konzept besonders machen.

Gewissenhaftigkeit, Motivation und ein starker Teamgeist zeichnen mich aus. Mein Ziel ist es, Räume zu gestalten, die sowohl funktional als auch ästhetisch ansprechend sind – ohne Kompromisse bei der Qualität.

Meine Arbeit basiert auf sechs zentralen Disziplinen und einer breiten interdisziplinären Expertise, darunter:

Architektur, Innenarchitektur, Technisches Zeichnen, Visualisierung, Grafikdesign, Malerei
Ich freue mich darauf, mit meiner Leidenschaft und meinem Wissen einzigartige Projekte zu verwirklichen.

 +43 676 4843 745

 sa.aslani@gmail.com

 Fürstenweg, 6020 Innsbruck





Photoshop



Illustrator



InDesign



Keyshot



Ms Office



Autocad



Rhino



ArchiCad



3DMax



02

Über mich

09

Bachelorarbeit

Mahnmal für die Opfer des Arbeitserziehungslagers
in der Reichenau

21

**Institut für Experimentelle Architektur-Hochbau
Innsbruck Universität**

Villa in innsbruck

31

Sky Pool-WEHO

Multifunktionsgebäude

41

Bahnhof in Kashan

Das Entwicklungs- und Neu Gestaltungsprojekt der
Bahnhof Kashan mit einem architektonischen

55

Visualisierung & Diagramm-Postproduction

Übungen in Universität, Freelance job

Workshops & Übungen

Mahnmal für die Opfer des Arbeitserziehungslagers in der Reichenau

Bachelorarbeit

Standort: Reichenau, 6020 Innsbruck

Kategorie: Mahnmal

Jahr: Juni 2023

Software: Rhino, Illustratur, Photoshop & Keyshot.

Vorbemerkung

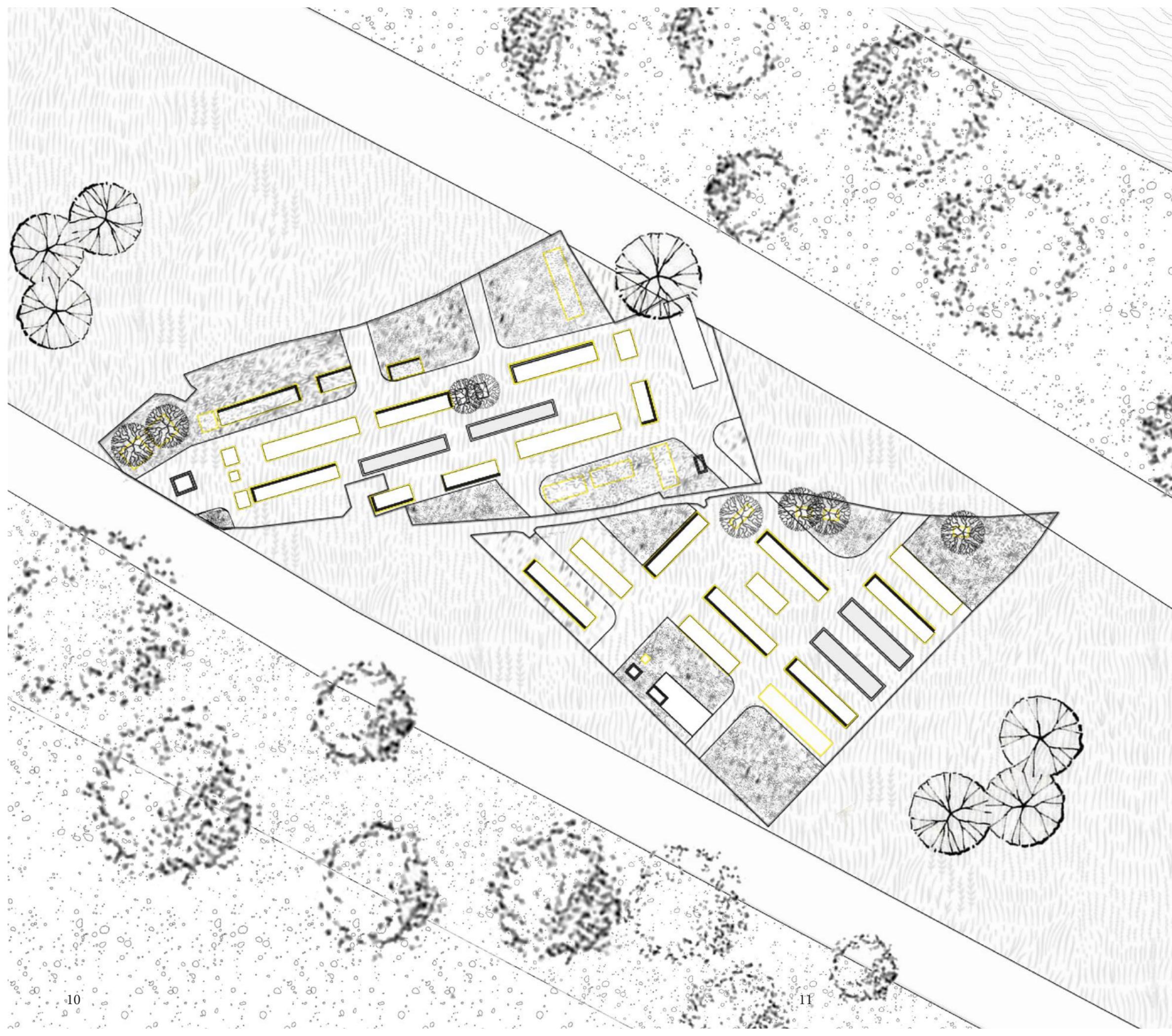
Die Geschichte des AEL Reichenau Das ehemalige Arbeitserziehungslager Reichenau, das die Gestapo von 1941 bis 1945 auf dem Gelände des heutigen Gewerbegebiets Rossau bzw. der IIG und des städtischen Gartenamtes betrieb, stellt einen in vielfacher Hinsicht dunklen Punkt in der Geschichte der Stadt Innsbruck dar. Das Denkmal neben dem Eingang des städtischen Recyclinghofes, das seit 1972 dort steht, ist als historische Errungenschaft und Setzung zu würdigen, entspricht jedoch in keiner Weise mehr den Anforderungen an eine zeitgemäße Erinnerungskultur. Die Inschrift ist inhaltlich nicht korrekt, die Ästhetik des Denkmals überholt und der Standort denkbar ungeeignet für die Abhaltung von Veranstaltungen, Exkursionen von Schulklassen u.ä. Vor allem aber ist der aktuelle Ort eines angemessenen Gedenkens an die Opfer und deren Leid nicht würdig. Im Auftrag des Innsbrucker Gemeinderates wurde im Juli 2021 eine Kommission zusammengestellt, in der ExpertInnen und PolitikerInnen des gemeinderätlichen Kulturausschusses einerseits bisherige Forschungslücken definierten und teilweise schlossen, andererseits Empfehlungen an den Gemeinderat für den weiteren Umgang mit dem Gedenken bzw. zur Gestaltung eines neuen Gedenkens erarbeiteten.

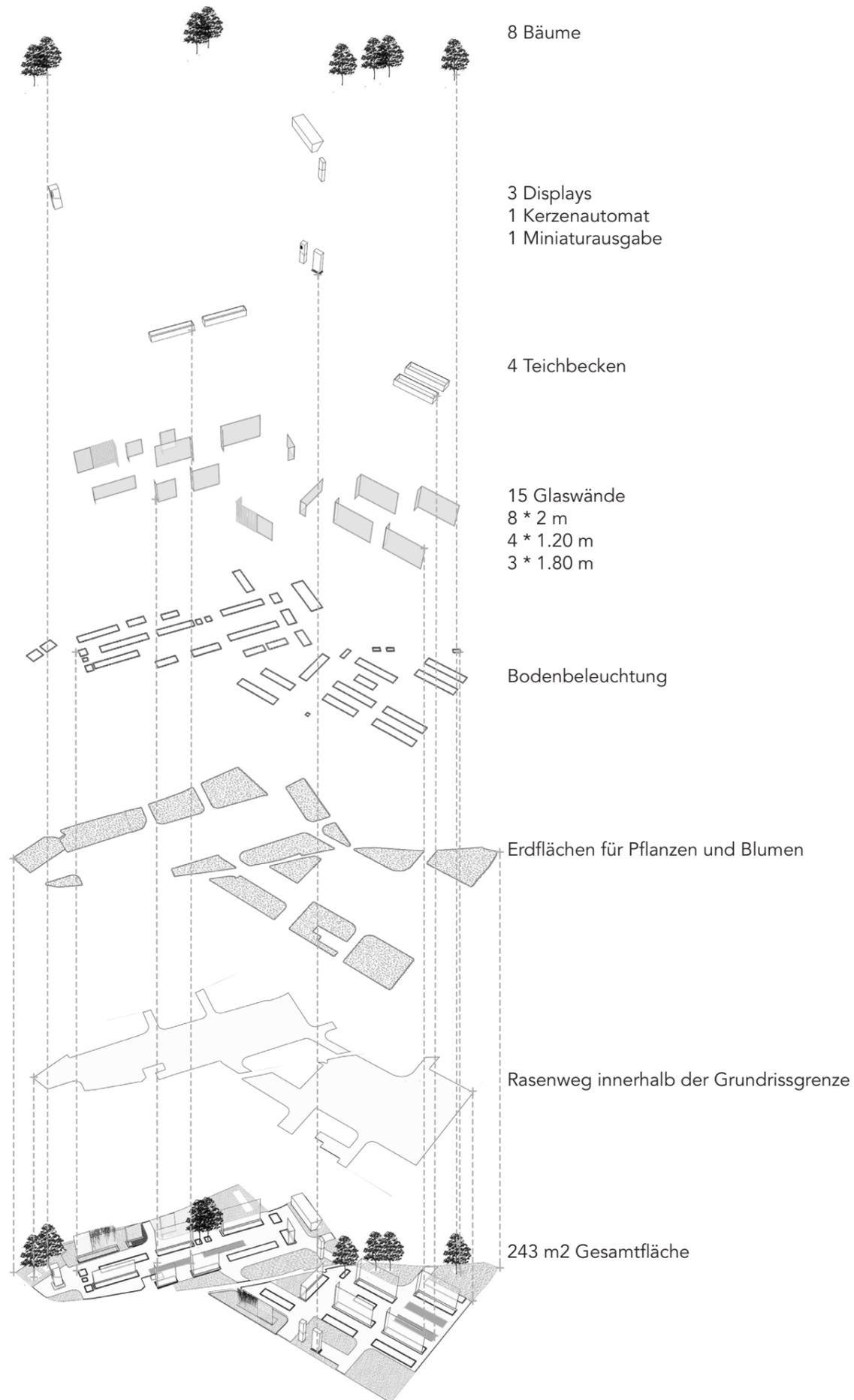
Konzept

Das Ziel meines Konzepts ist es, Natur und Architektur miteinander zu verbinden. Es entsteht eine harmonische Verbindung zwischen einem "Wald" aus Wänden und einem Wald aus Bäumen und Blumen. Hier wachsen alle Pflanzen frei und wild. Weder Herbst noch Winter stellen eine Herausforderung für sie dar. Jeder findet in diesem Wald den Weg des Lebens und der Freiheit. Der Begriff "Wald" wird metaphorisch verwendet, da Bäume im Wald in die Höhe wachsen, um ans Sonnenlicht zu gelangen. Genauso wird auch die Erinnerung an die Opfer in meinem Denkmal ans Licht gebracht, damit sie niemals vergessen werden. Während die ruhig stehenden Wände die Geschehnisse des Ortes enthüllen, bringen Besucher und Pflanzen Leben in diesen Ort.

Entwurf

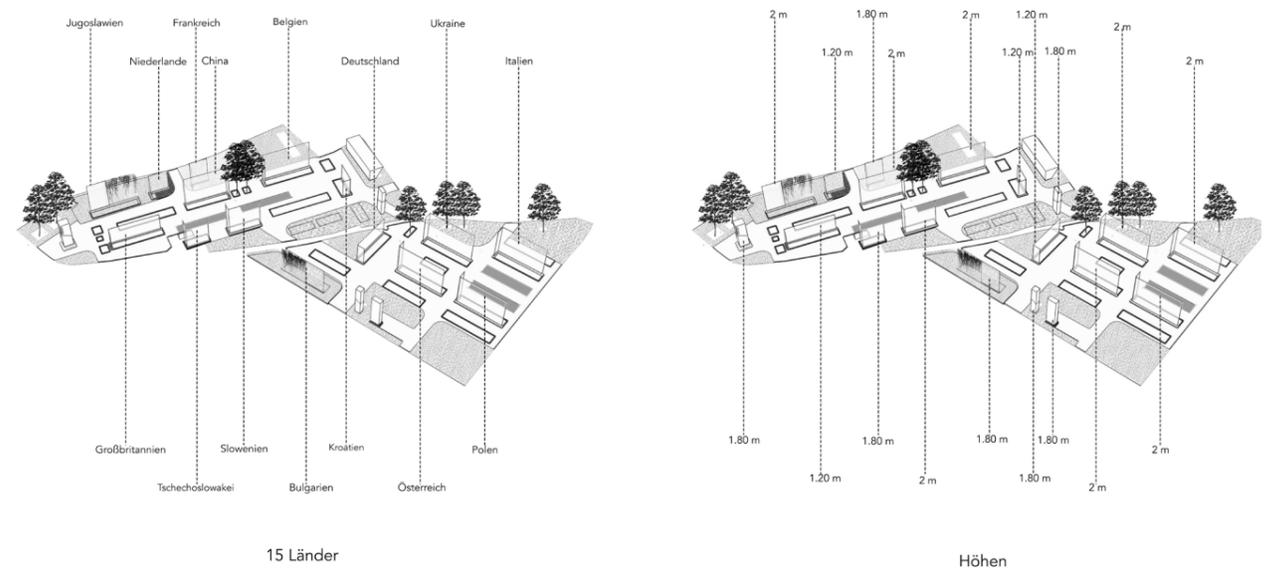
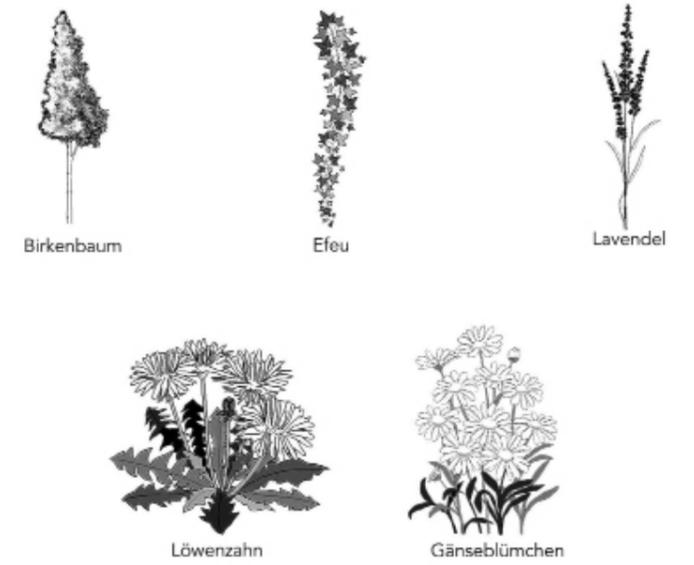
Ich habe den Grundriss des ehemaligen Arbeitserziehungslagers und die Anordnung der Baracken als Grundlage für meiner Projekt verwendet. Den Umriss des Lagerkomplexes habe ich proportional verkleinert und mit Pflastersteinen markiert, um die Grenzen hervorzuheben. Die Umrisse der Baracken habe ich durch Bodenbeleuchtungen sichtbar gemacht und mit Elementen wie Glaswänden, Teichbecken und Automaten kombiniert. Insgesamt repräsentieren 15 Wände die 15 verschiedenen Länder, aus denen die Opfer stammten. Jene Wände bestehen aus Glas und sind mit eingravierten Texten versehen, die durch Bodenbeleuchtung lesbar werden. Auf jeder Tafel können die Namen und vorhandenen Biografien der Opfer aus dem jeweiligen Land gelesen werden. Um den Informationsaustausch zu unterstützen, haben wir an drei verschiedenen Stellen des Gedenkortes Displays angebracht. Diese Displays enthalten Erläuterungen zu den damaligen Ereignissen und Berichte von überlebenden Häftlingen. Zusätzlich haben wir eine Miniaturausgabe unseres Projekts hinzugefügt, die zur Veranschaulichung des Gedenkortes dient.

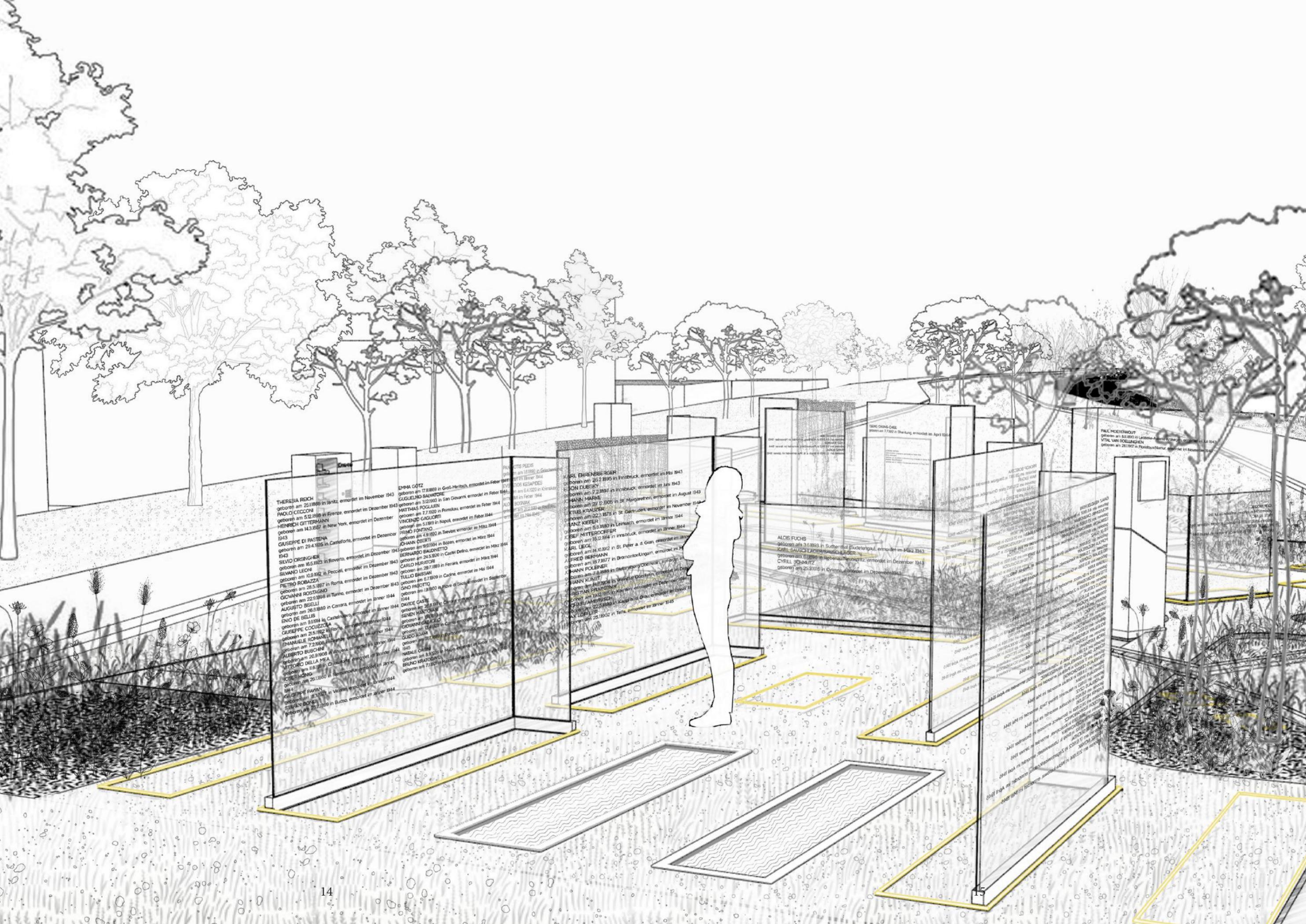




Landschaft

Meiner Denkmal ist von ausgewählten Wildpflanzen umgeben, deren Farben eine symbolische Bedeutung tragen. Gelbe Blumen stehen für Trost, Hoffnung und Schutz. Violette Blumen werden mit Wertschätzung, Einzigartigkeit und Würde assoziiert. Daher habe ich die Erdflächen vorrangig mit gelben und violetten Pflanzen wie Gänseblümchen, Löwenzahn und Lavendel gestaltet. Zusätzlich habe ich zwei Wände mit Efeu geschmückt. Vier Barackenumrisse haben wir zu Teichbecken umgewandelt, da Wasser mit Heilung, Reinheit und Leben in Verbindung gebracht wird.





THERESIA RIGCH
geboren am 25.11.1886 in Jänitz, ermordet im November 1943
PAOLO CECCONI
geboren am 5.12.1898 in Firenze, ermordet im Dezember 1943
HEINRICH GITTERMANN
geboren am 14.3.1867 in New York, ermordet im Dezember 1943
GIUSEPPE DI PASTENA
geboren am 29.4.1925 in Castelforte, ermordet im Dezember 1943
SILVIO ORSINGER
geboren am 16.5.1923 in Roverto, ermordet im Dezember 1943
SILVANO LEONI
geboren am 10.9.1912 in Peccoli, ermordet im Dezember 1943
PIETRO ROZZA
geboren am 28.5.1897 in Roma, ermordet im Dezember 1943
GIOVANNI ROSTAGNO
geboren am 22.9.1898 in Turin, ermordet im Januar 1944
AUGUSTO BISELLI
geboren am 26.6.1889 in Carrara, ermordet im Januar 1944
ENZO DE BELLIS
geboren am 31.11.1894 in Castelnovo, ermordet im Januar 1944
GIUSEPPE COCUZZOLA
geboren am 21.5.1892 in Roma, ermordet im Januar 1944
EMANUELE ROMANELLI
geboren am 7.2.1908 in Ferrara, ermordet im Januar 1944
ALBERTO BUSO
geboren am 20.9.1908 in Ancona, ermordet im Januar 1944
VITTORIO DELLA MEA
geboren am 11.6.1911 in Ombroscio, ermordet im Januar 1944
JOSEF HONG
geboren am 26.1.1880 in Semerovka, ermordet im Januar 1944
GIUSEPPE BAWAN
geboren am 15.3.1897 in Vicenza, ermordet im Januar 1944
STEFAN DORNER
geboren am 25.7.1899 in Buxio, ermordet im Januar 1944

EMMA GÖTZ
geboren am 17.8.1899 in Groß-Mertisch, ermordet im Februar 1944
GUGLIELMO SALVATORE
geboren am 3.12.1903 in San Giovanni, ermordet im Februar 1944
MATTHIAS PUGLIANI
geboren am 7.7.1900 in Ponsacco, ermordet im Februar 1944
VINCENTO CAZUORI
geboren am 5.11.1899 in Napoli, ermordet im Februar 1944
FRANCO FONTANO
geboren am 4.9.1890 in Treviso, ermordet im März 1944
JOHANN OBERTI
geboren am 19.9.1904 in Bozen, ermordet im März 1944
BERNARDO BAUDINETTO
geboren am 24.5.1900 in Castel Defino, ermordet im März 1944
CARLO MURATORI
geboren am 29.7.1889 in Ferrara, ermordet im März 1944
TULLIO BASSANI
geboren am 6.7.1909 in Cadina, ermordet im März 1944
GINO PASOTTO
geboren am 19.10.1900 in Pieve di Sacco, ermordet im September 1944
DAVIDE CASTE
geboren am 25.8.1879 in Citta di Castello, ermordet im Dezember 1944
SENNI MANTOVANI
geboren am 19.11.1900 in Pavia, ermordet im Januar 1945
GIOVANNI CALZADINI
geboren am 13.4.1902 in Coma, ermordet im Januar 1945
GIUSEPPE ADAMI
geboren am 31.7.1899 in Baranovka, ermordet im Februar 1945
NATALE CASINI
geboren am 8.9.1900 in Mezzacorona, ermordet im Februar 1945
ERIKO KRATOCHVIL
geboren am 7.1.1900 in Puzos, ermordet im Februar 1945

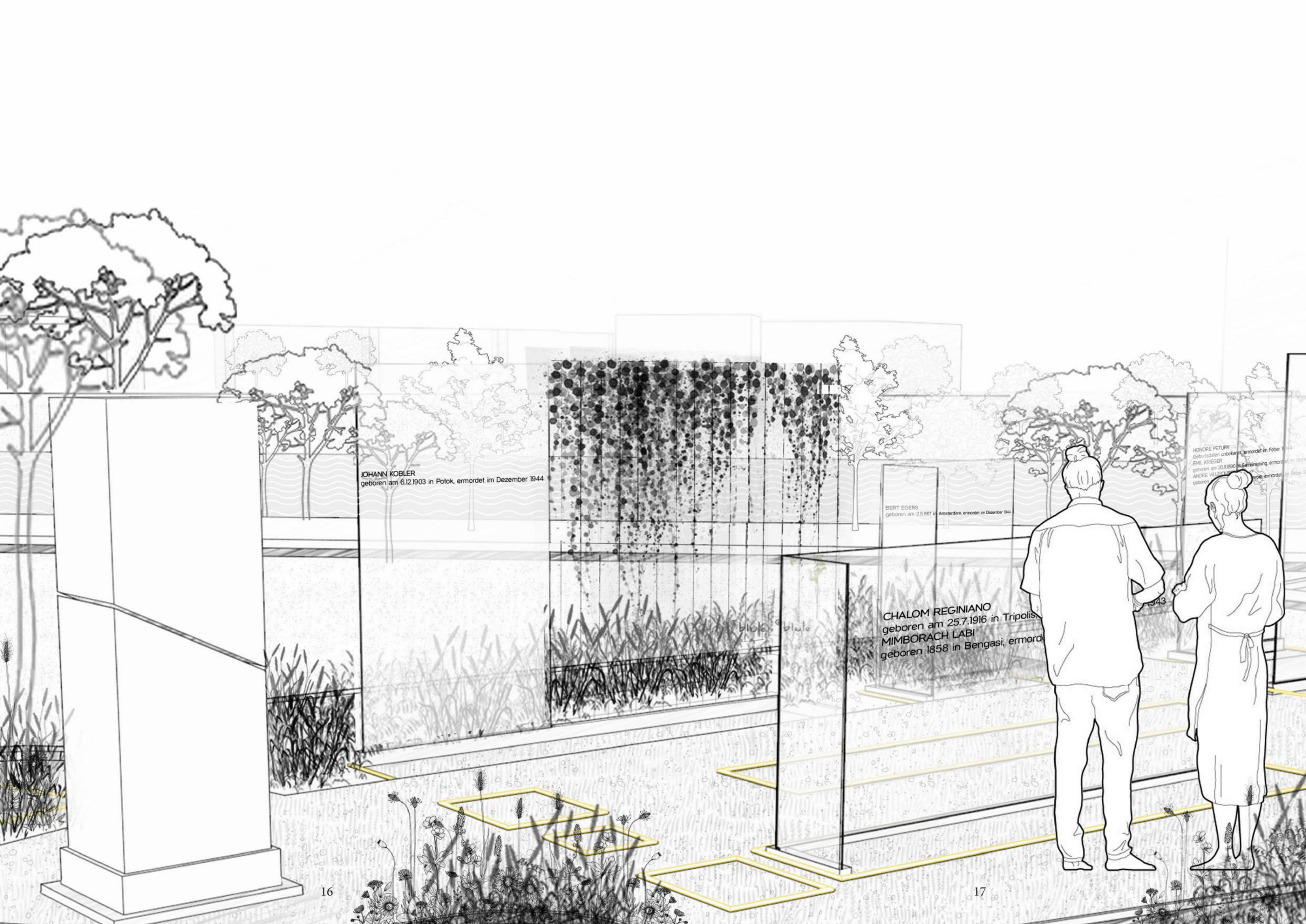
KARL EHRENSBERGER
geboren am 23.2.1895 in Innsbruck, ermordet im Mai 1943
EUGEN DUBSKY
geboren am 7.2.1897 in Innsbruck, ermordet im Juni 1943
JOHANN MARX
geboren am 27.12.1905 in St. Margarethen, ermordet im August 1943
SILVIO KRALICER
geboren am 22.1.1878 in St. Gertrud, ermordet im November 1943
FRANZ KIEFER
geboren am 5.8.1890 in Leinach, ermordet im Januar 1944
JOSEF MITTERSCHEFFER
geboren am 18.12.1914 in Innsbruck, ermordet im Januar 1944
KARL LIEGL
geboren am 14.10.1912 in St. Peter a. d. Glan, ermordet im Januar 1944
FRED BERMANN
geboren am 19.7.1897 in Brannenburg, ermordet im Januar 1944
JOHANN POLENER
geboren am 7.8.1888 in Slettenberg, ermordet im Januar 1944
JOHANN KUNST
geboren am 11.6.1904 in Wehrthal, ermordet im Januar 1944
KRISTIAN PRAPOTNIK
geboren am 19.12.1905 in Karnten, ermordet im Januar 1944
CHAEU AMERUSCH
geboren am 22.5.1899 in Kappel b. d. Drau, ermordet im Januar 1944
MAX LÖFFLER
geboren am 25.11.1902 in Teis, ermordet im Januar 1944

ALCIS FUCHS
geboren am 3.6.1893 in Suchenthal (Sudetenland), ermordet im März 1943
KARL SAUSCHLACHER-SAUSCHLAGER
geboren am 6.1.1886 in Robersau, ermordet im Dezember 1943
CYRILL SCHMUTZ
geboren am 25.3.1916 in Gymp, ermordet im Dezember 1943

SIKING CHANG-CHANG
geboren am 7.1902 in Shanghai, ermordet im April 1943

ALCIBIO FODINI
geboren am 1.1.1890 in Livorno, ermordet im April 1943

PAUL MOERENHOUT
geboren am 6.1.1890 in Leiden, ermordet im April 1943
VITAL VAN DOELLINGEN
geboren am 28.11.1897 in Rotterdam, ermordet im Dezember 1943

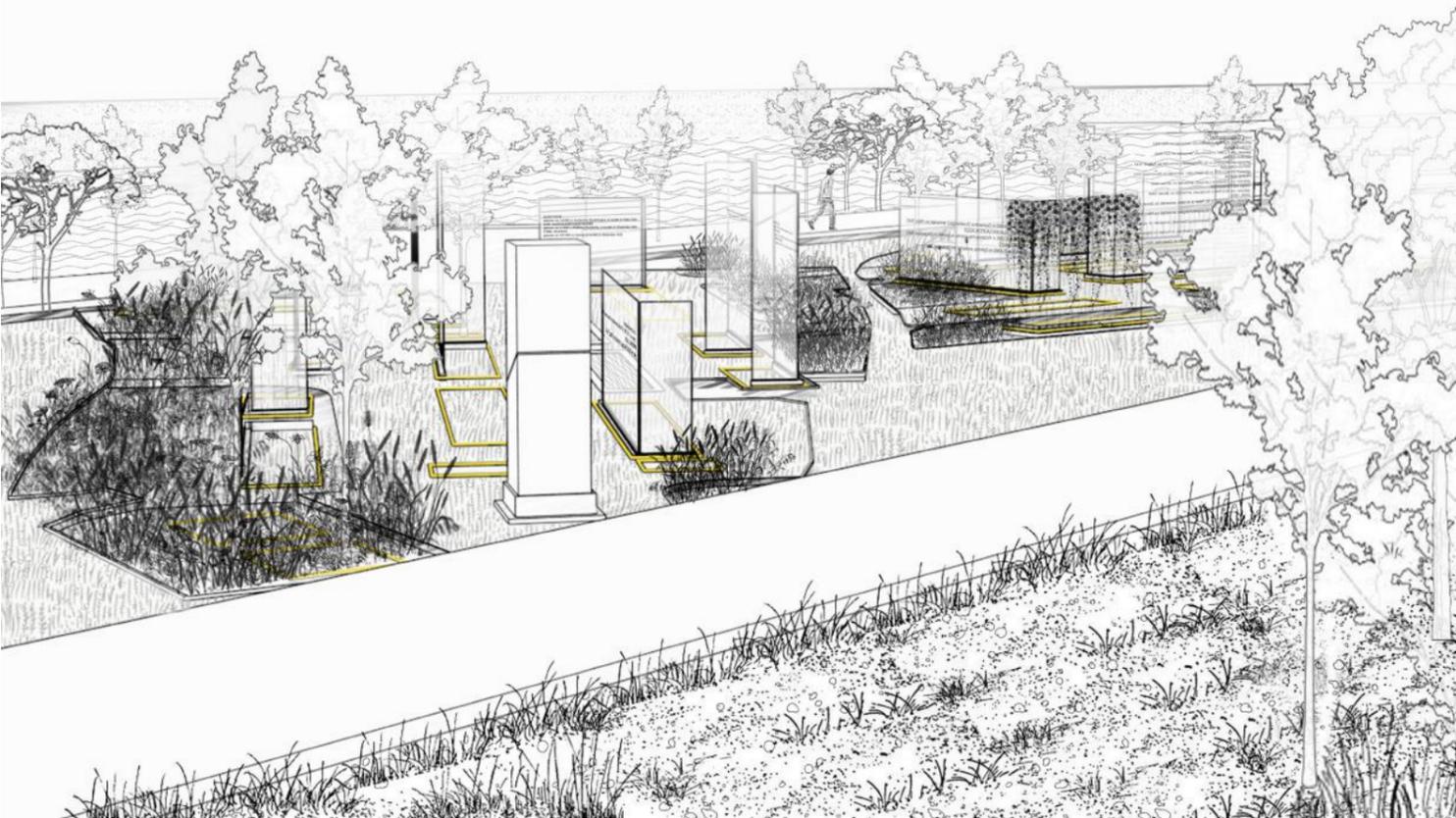


JOHANN KOBLER
geboren am 6.12.1903 in Potok, ermordet im Dezember 1944

BERT EGGERS
geboren am 2.5.1917 in Amsterdam, ermordet im Dezember 1944

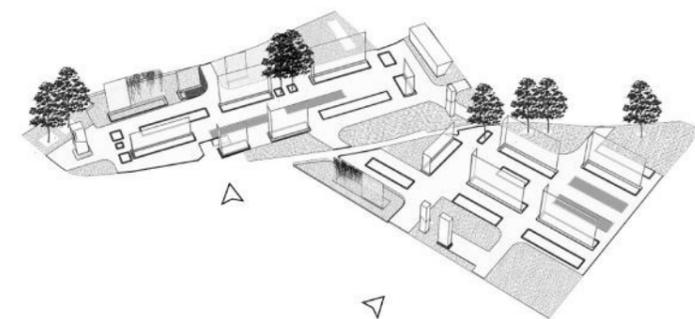
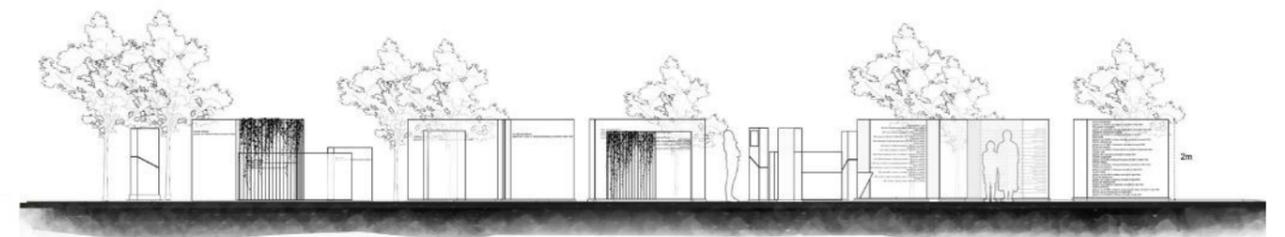
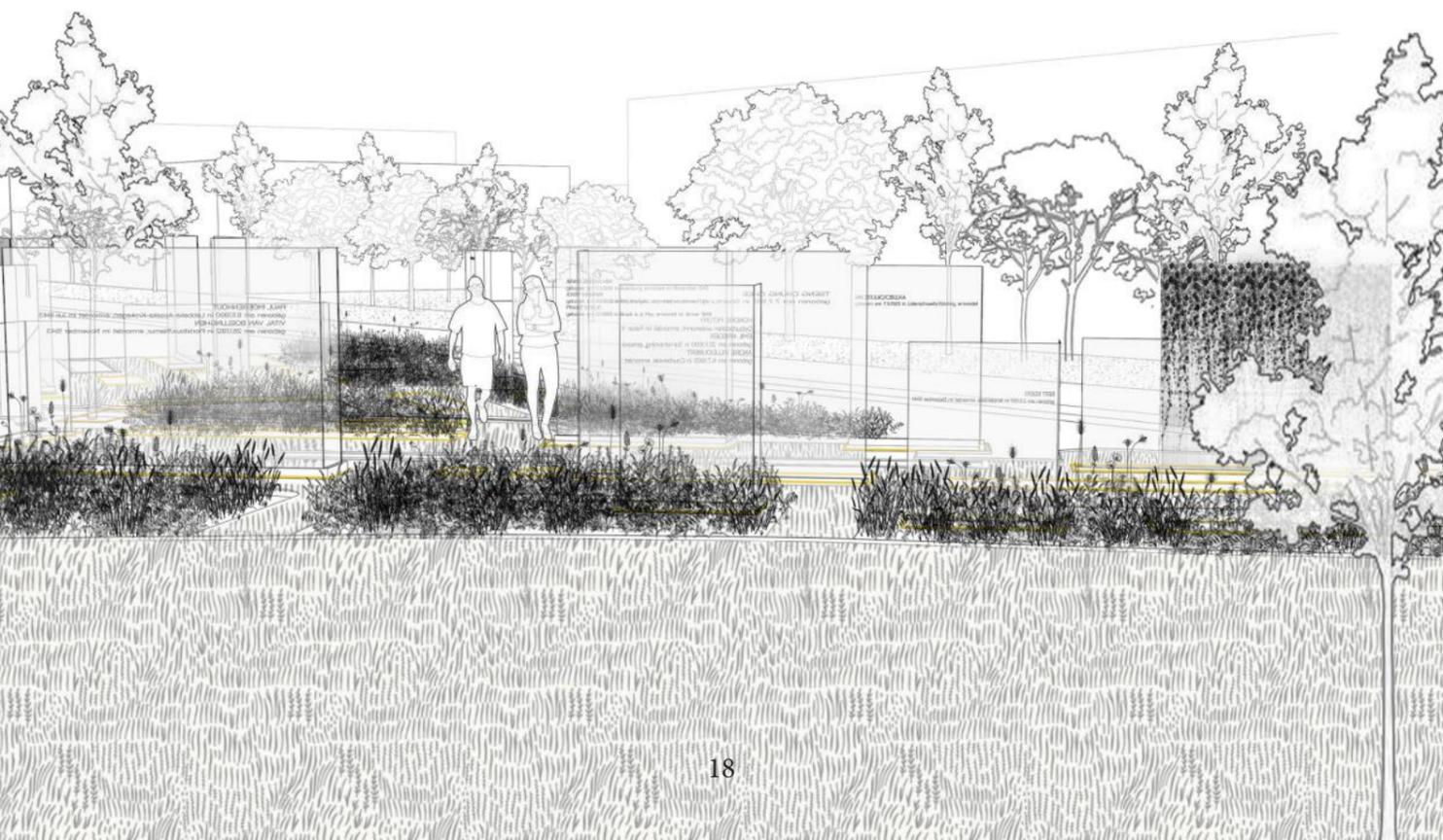
CHALOM REGINIANO
geboren am 25.7.1916 in Tripolis,
MIMBORACH LABI
geboren 1858 in Bengasi, ermordet

HONORE PETURY
Geburtsdaten unbekannt, ermordet im Februar 1943
EMIL KRIEGER
geboren am 20.11.1890 in Satteldorf, ermordet im Februar 1943
ANDRE VILLETT
geboren am 1.1.1890 in Satteldorf, ermordet im Februar 1943



Gedenken an die Opfer

ich habe mich mit den Gedenkverhalten in den drei großen Religionen auseinandergesetzt und möchte diese in unser Denkmal integrieren. Im christlichen Glauben ist es üblich den Verstorbenen mit Kerzen, Blumen und Grabschmuck zu gedenken sowie Erinnerungen untereinander auszutauschen. Manchmal werden auch persönliche Briefe an Grabstätten niedergelegt. All diese Gesten drücken Wertschätzung gegenüber Verstorbenen aus. Daher dürfen bei meinem Denkmal auf der Oberfläche der Teichbecken Teelichter platziert werden. Dazu habe ich einen Kerzenautomaten aufgestellt. Das Anzünden der Kerzen soll außerdem den Besuchern bei der Bewältigung ihres Kammers und Verlusts helfen. Im jüdischen Glauben ist das Gedenken mit Blumen oder Kränzen unüblich - eher sogar verpönt. Anstelle von Blumen und Kerzen werden Steine auf Gräber gelegt. Steine symbolisieren Ewigkeit und Unvergänglichkeit und stehen als Zeichen für die unsterbliche Seele. Daher können neben den Glaswänden auch kleine Steine niedergelegt werden. Im muslimischen Glauben sind materielle Gegenstände in der Gedenkkultur nicht vorgesehen. Stattdessen werden Bittgebete für die Verstorbenen ausgesprochen, damit ihre Seelen nach dem Tod Segen und Frieden erfahren. Daher sind auch Muslime dazu eingeladen Bittgebete für die Opfer des Arbeitserziehungslagers Reichenau auszusprechen.



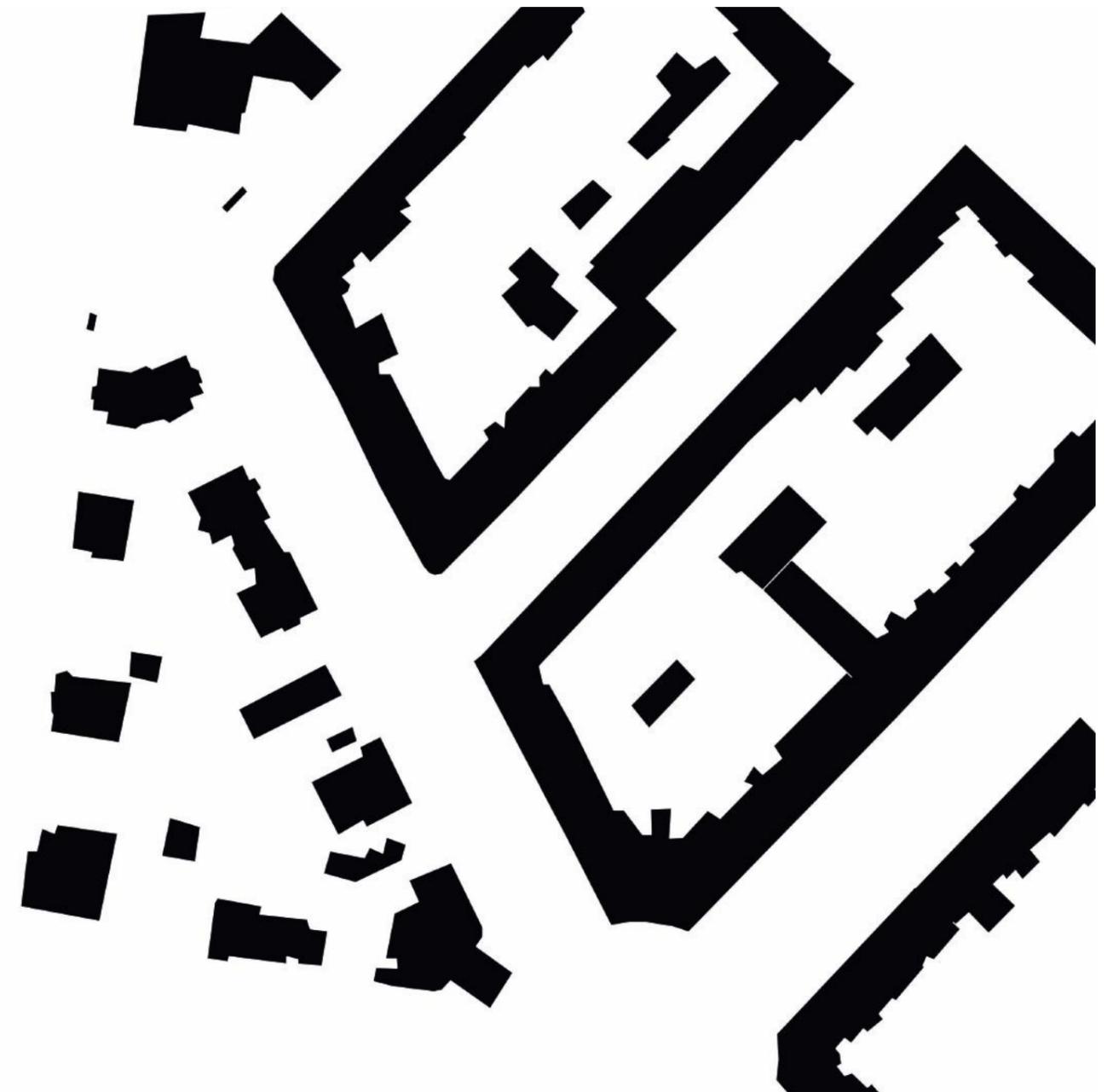
**Institut für Experimentelle Architektur-Hochbau
Innsbruck Universität**

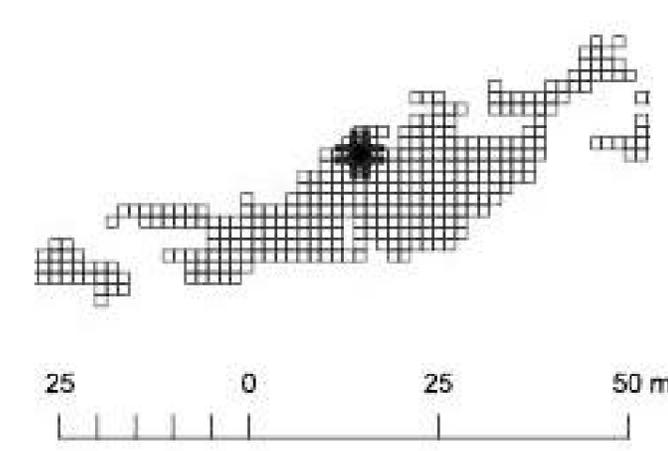
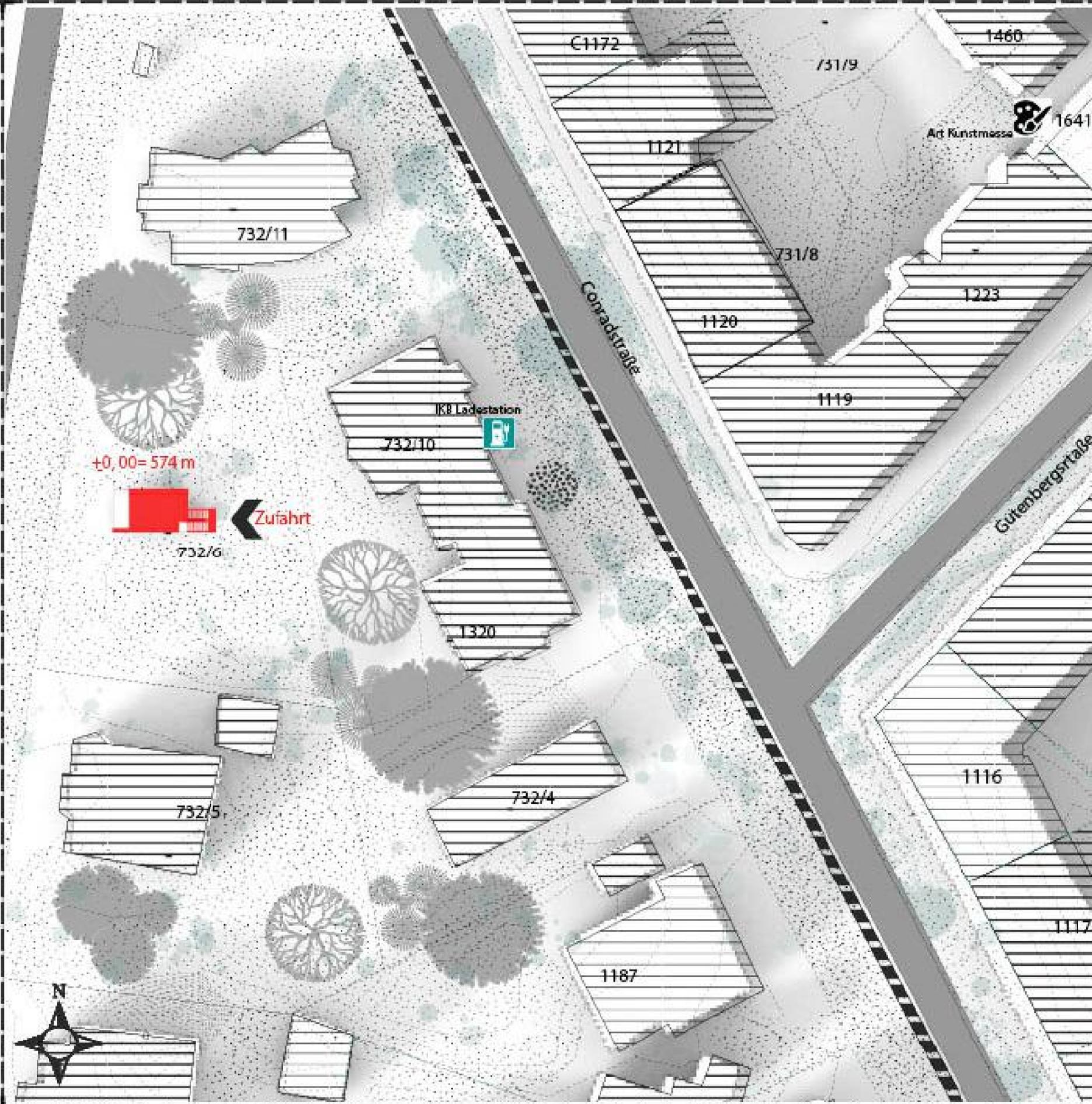
Standort: Falkstraße 18-20 6020 Innsbruck

Kategorie: Villa

Jahr: 2021

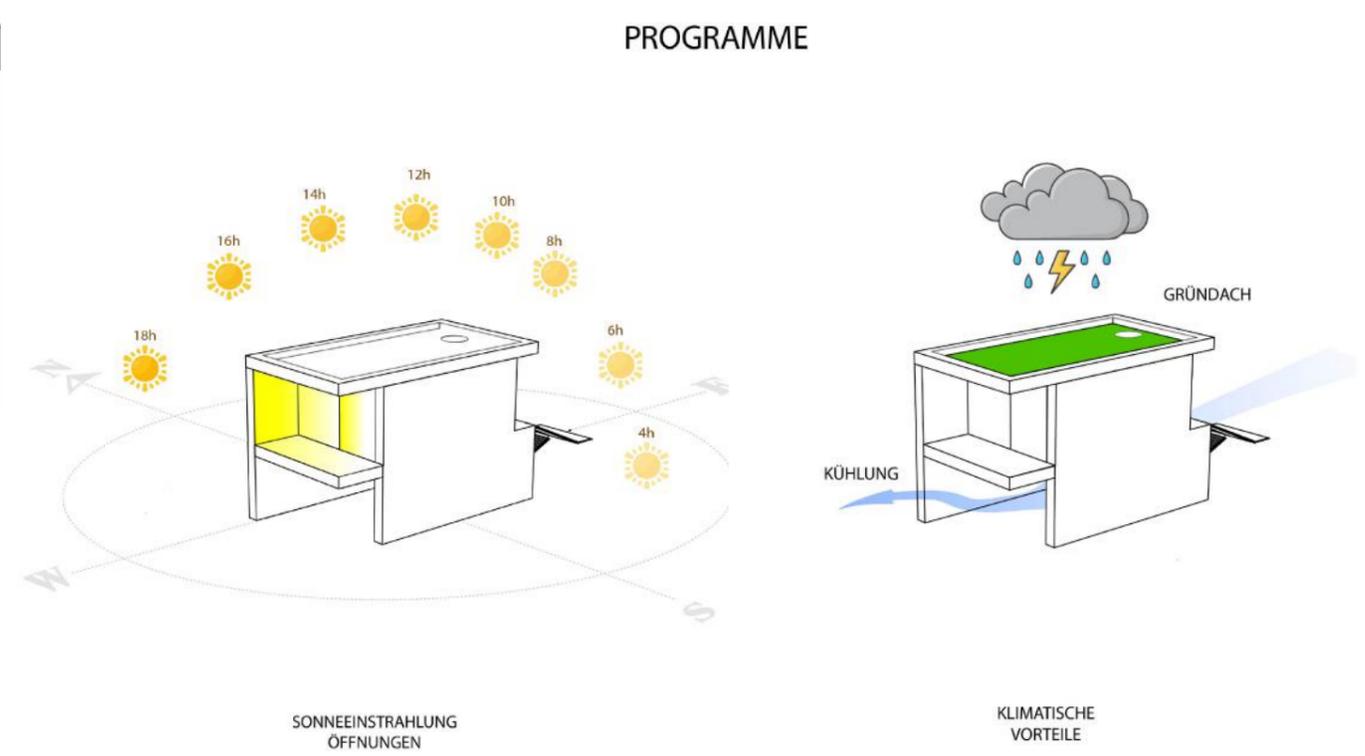
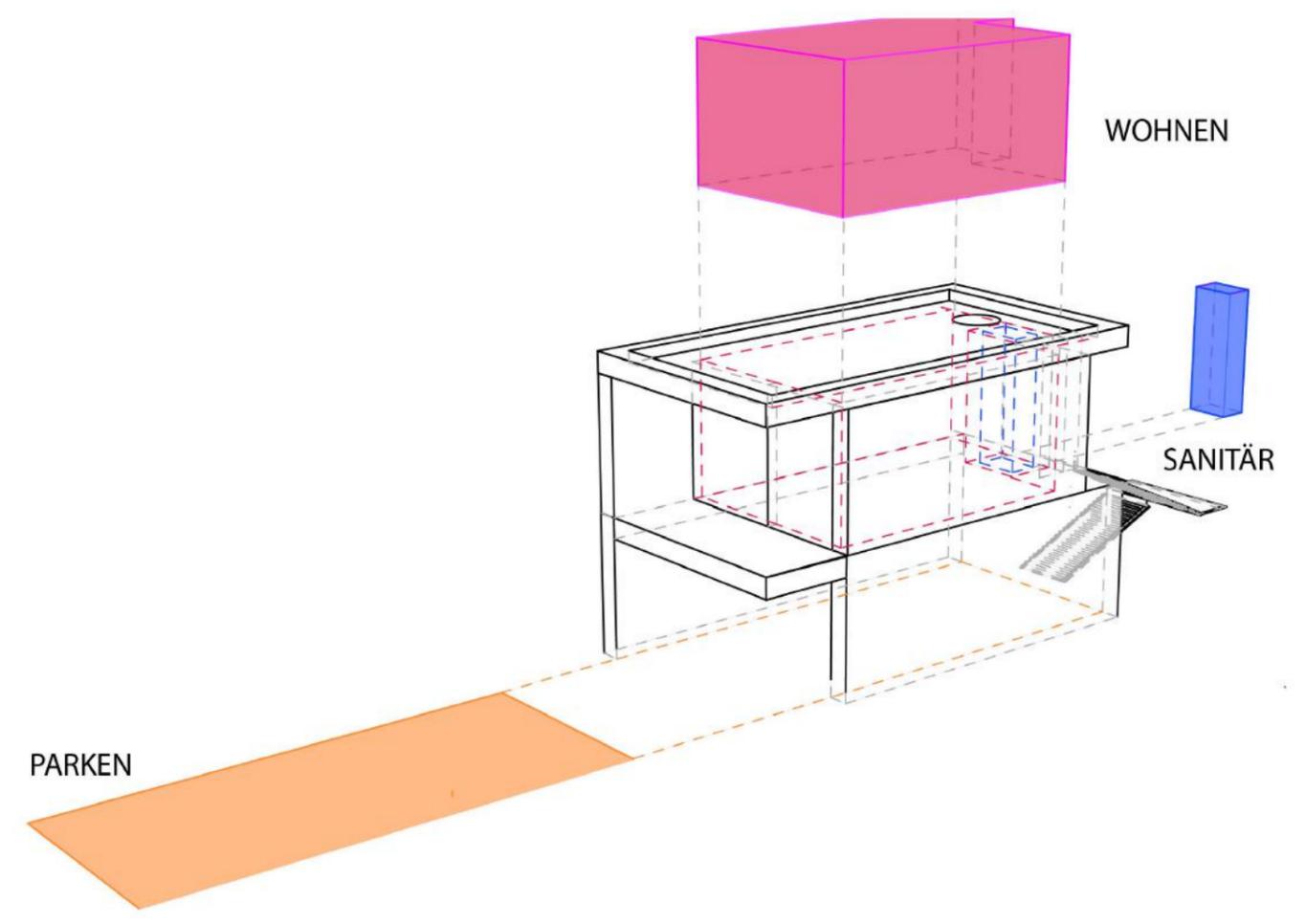
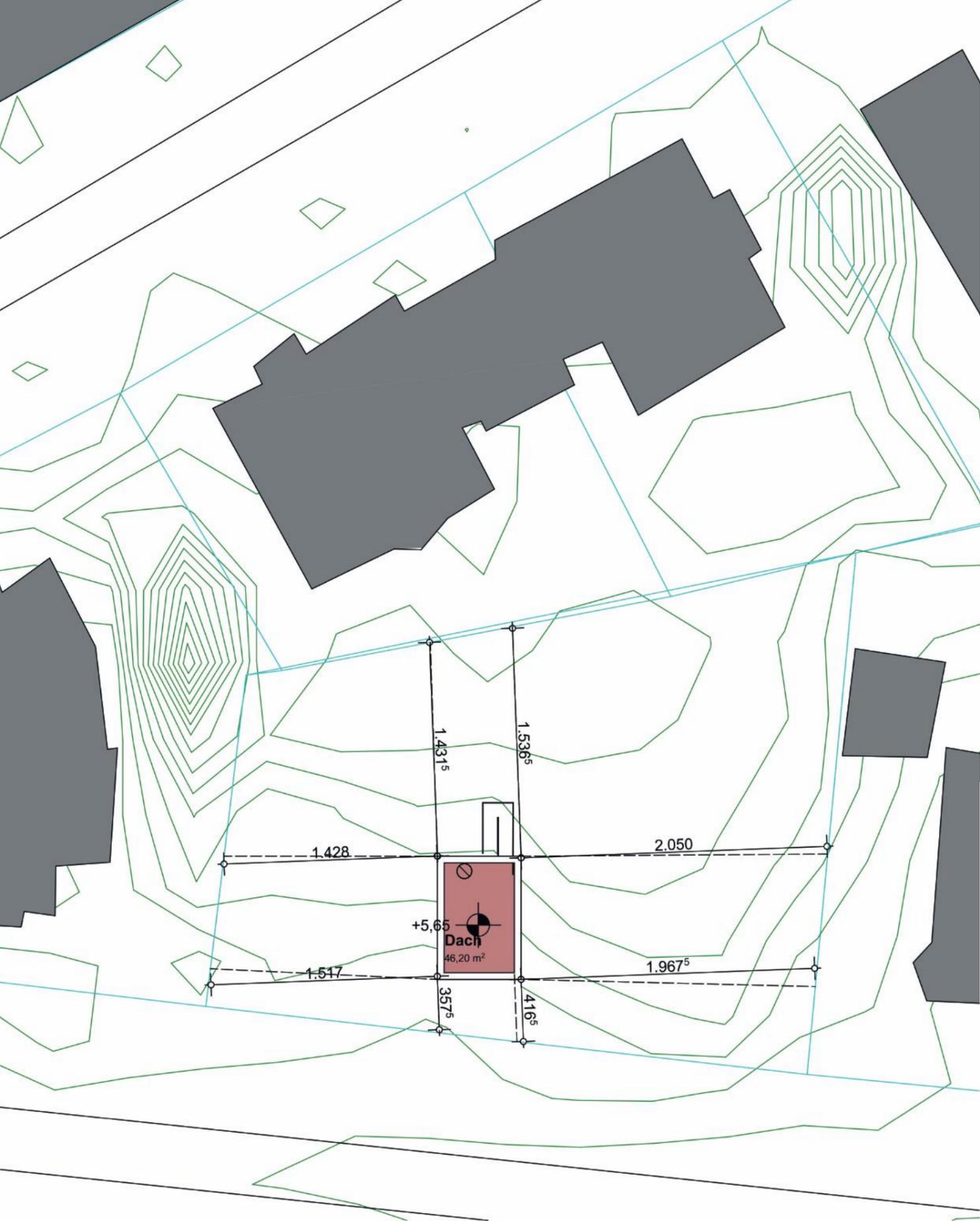
Software: ArchiCad, GIS, Rhino, Illustratur, Photoshop

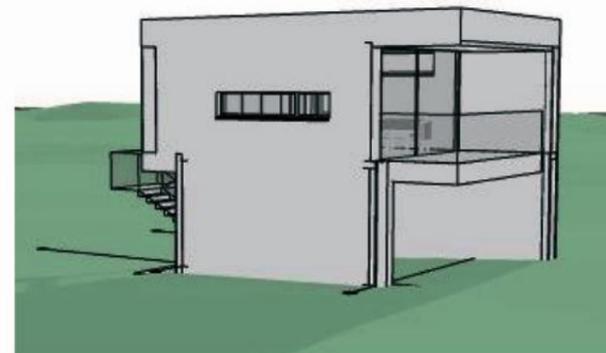
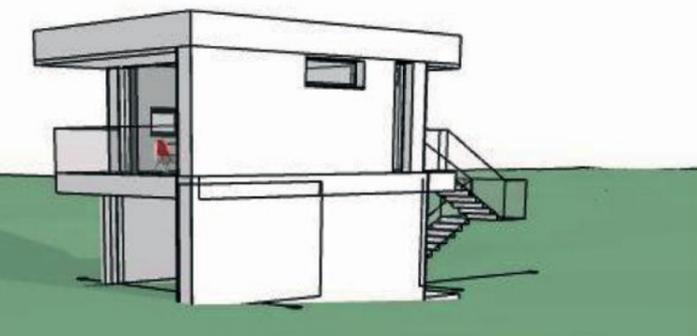
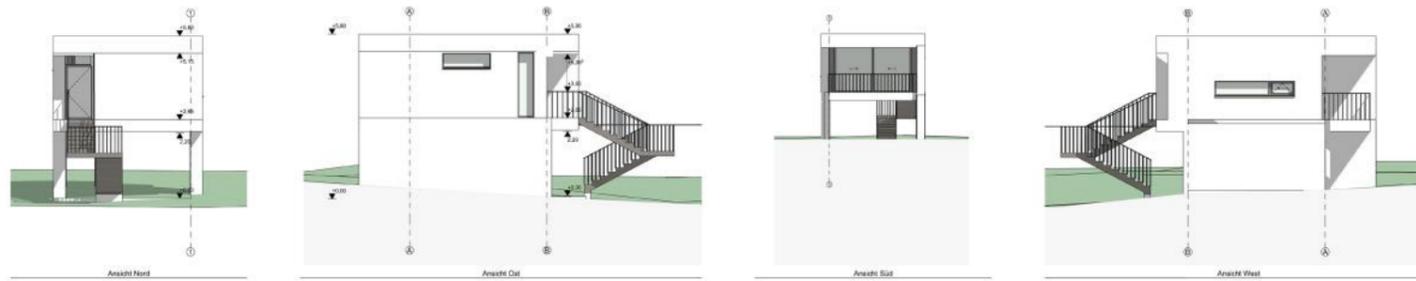
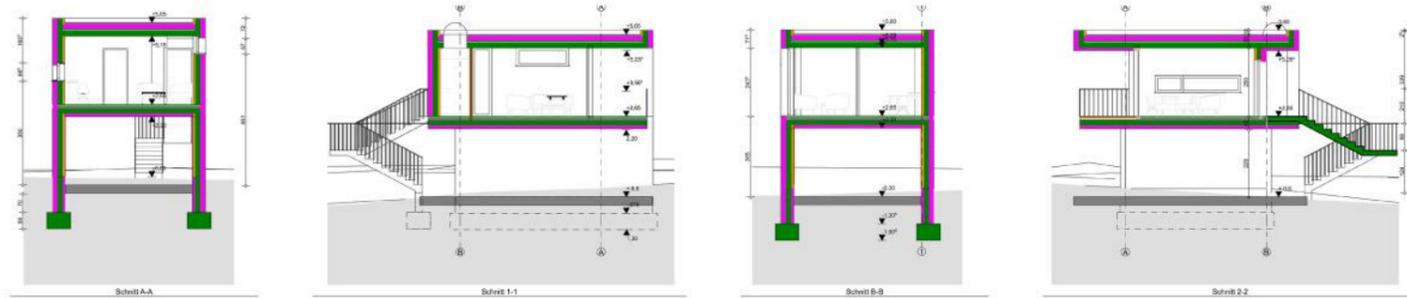
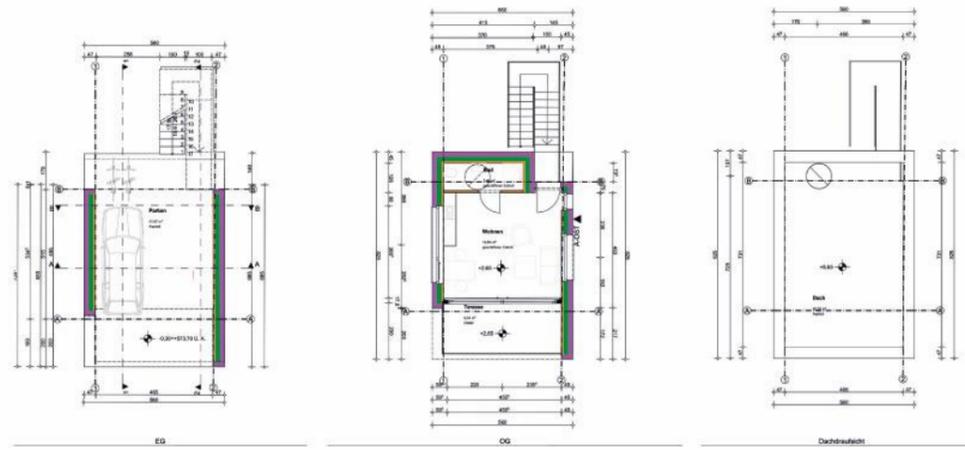




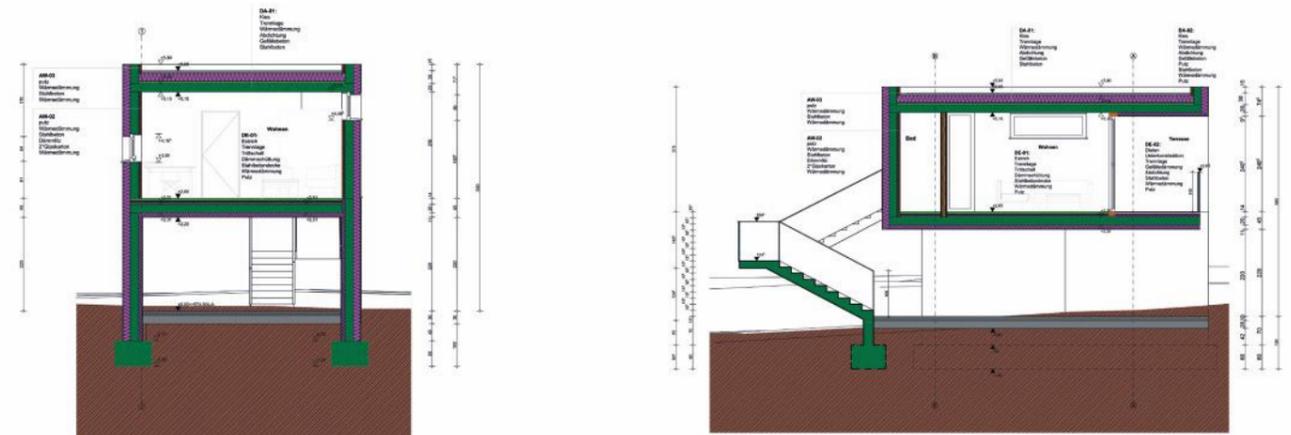
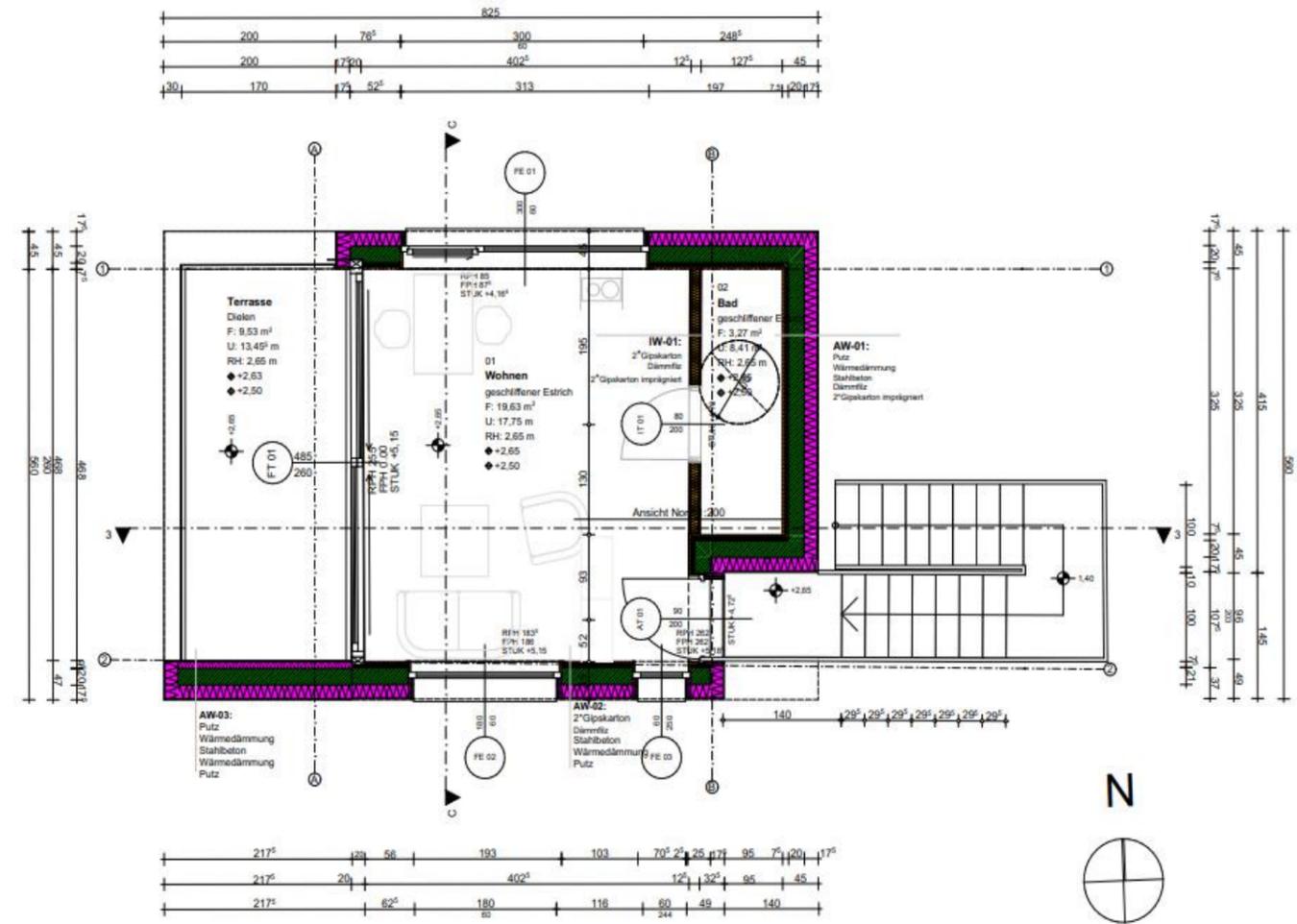
Lageplan

Maßstab 1:1000





Eireichung gesamt
M 1:100



- LEGENDE
- ▼ OK Fertigbau
 - ▲ UK Fertigbau
 - △ OK Rohbau
 - ▽ UK Rohbau
 - ± 0,00 Höhenangabe einer waagrecht Fläche
 - + 10,00 Höhenangabe eines Punktes in einem Bauwerk - Fertigmaß
 - 10,00 Höhenangabe eines Punktes in einem Bauwerk - Rohbaumaß
 - Betonfertigteile
 - unbewehrter Beton
 - bewehrter Beton
 - Estrich
 - Dämmstoff (hart)
 - Dämmstoff (weich)
 - Kunststoff
 - Dichtstoff
 - Holz (allgemein)
 - Gipskartonplatte
 - Schüttung
 - Erdmaterial

Ausführung
M 1:150



Sky Pool- West Hollywood

GEMISCHTE NUTZUNG

Revit-Lernworkshop

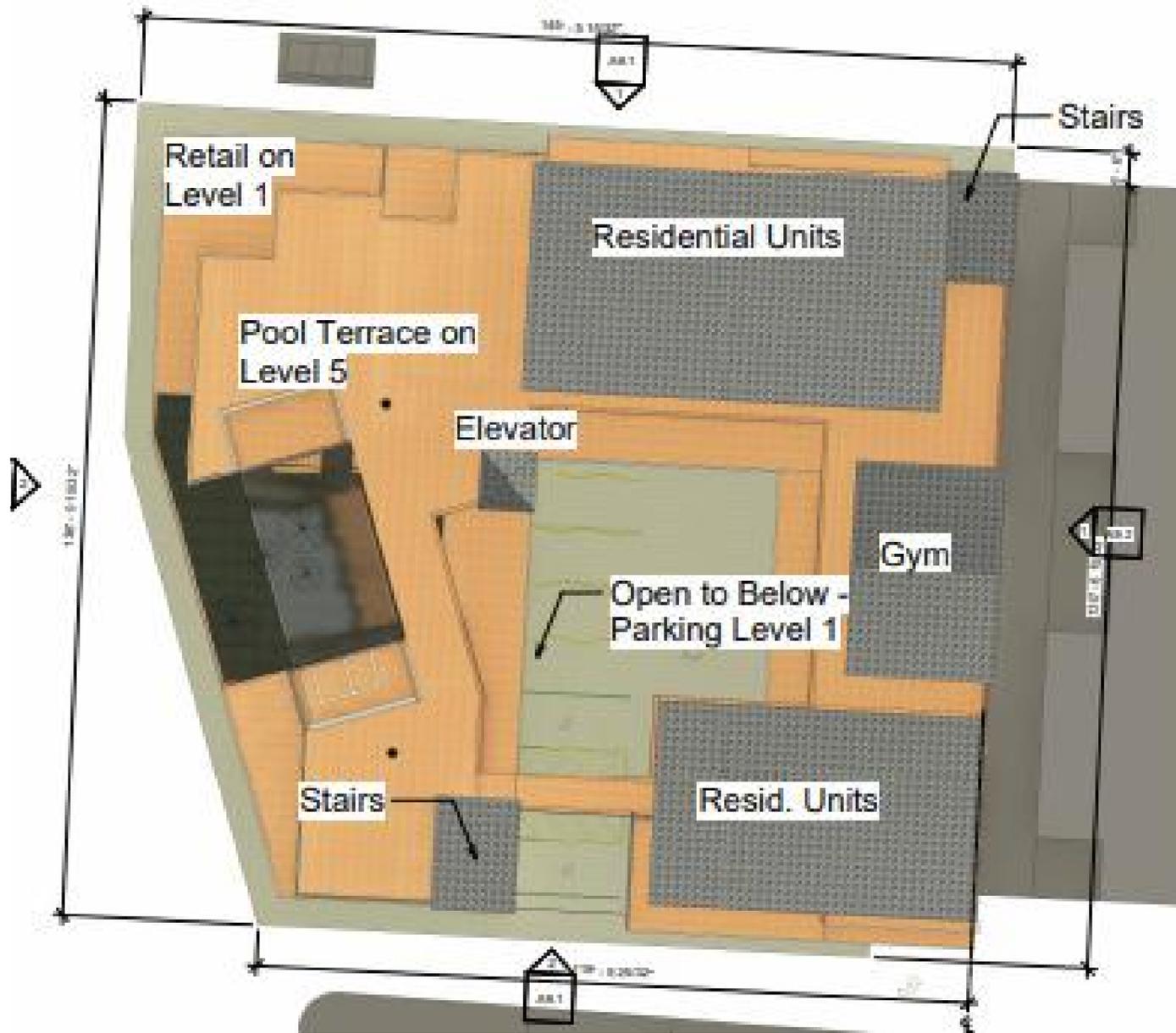
Kategorie: Multifunktionsgebäude

Jahr: September 2023

Software: revit, Autocad ,Rhino,Illustratur,Photoshop & Keyshot.



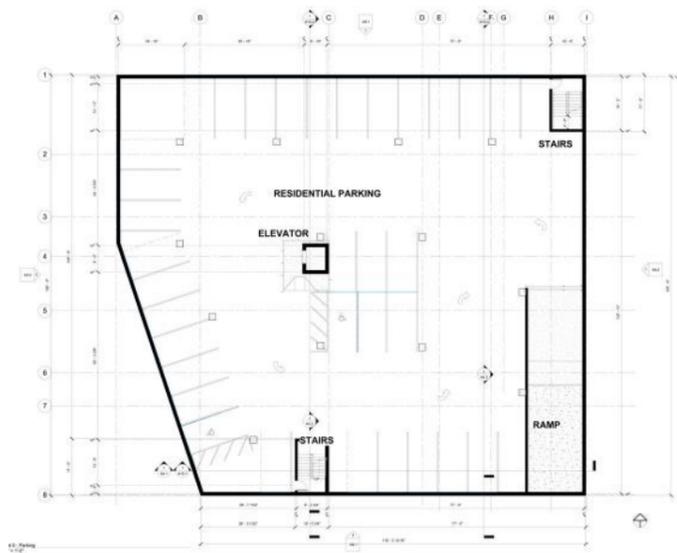
SUNSET BLVD.



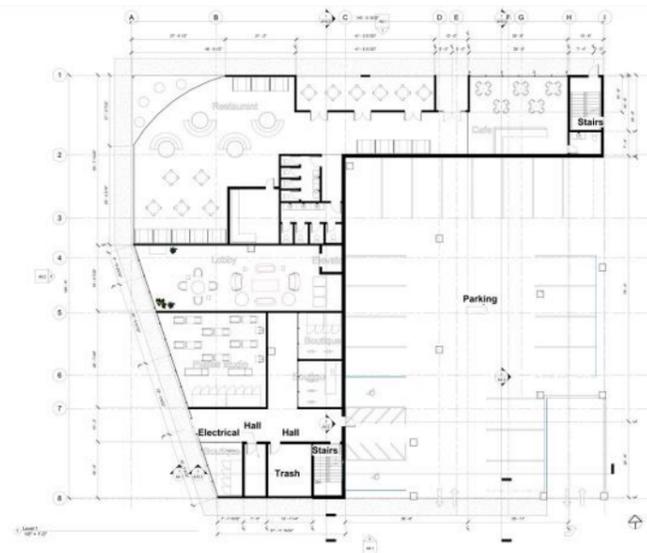
Lageplan



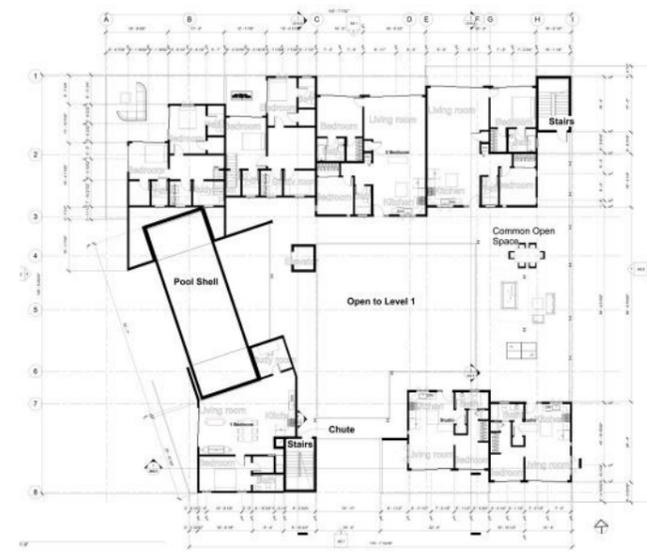
3D Ansicht



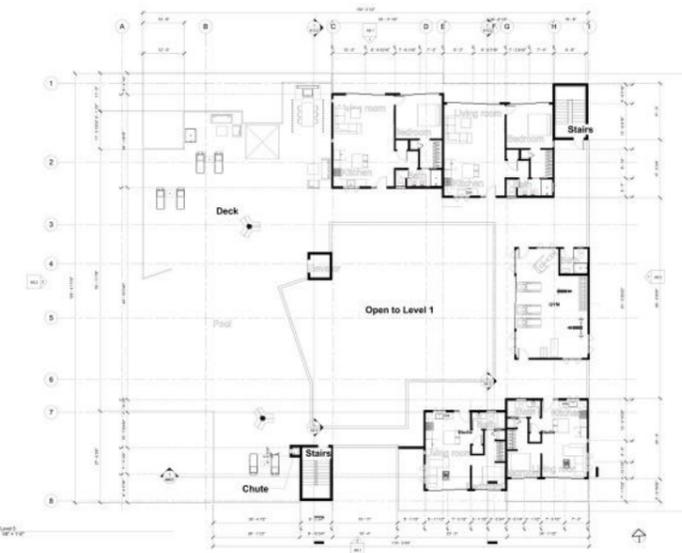
Grundriss Parken



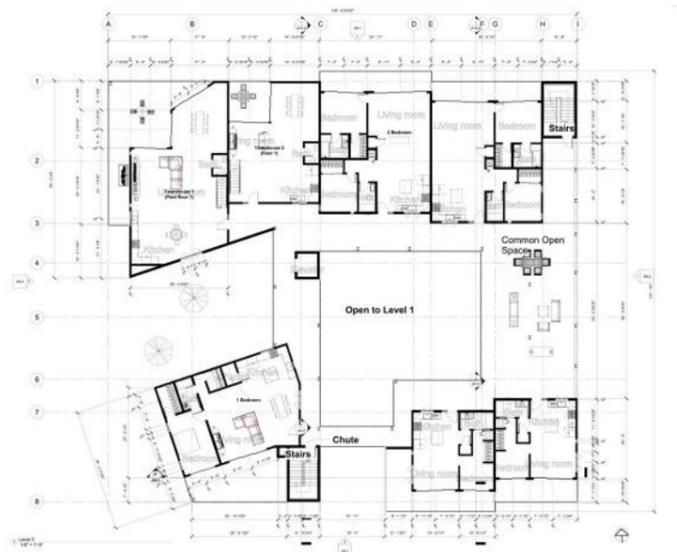
Grundriss Ebene 1



Grundriss Ebene 4



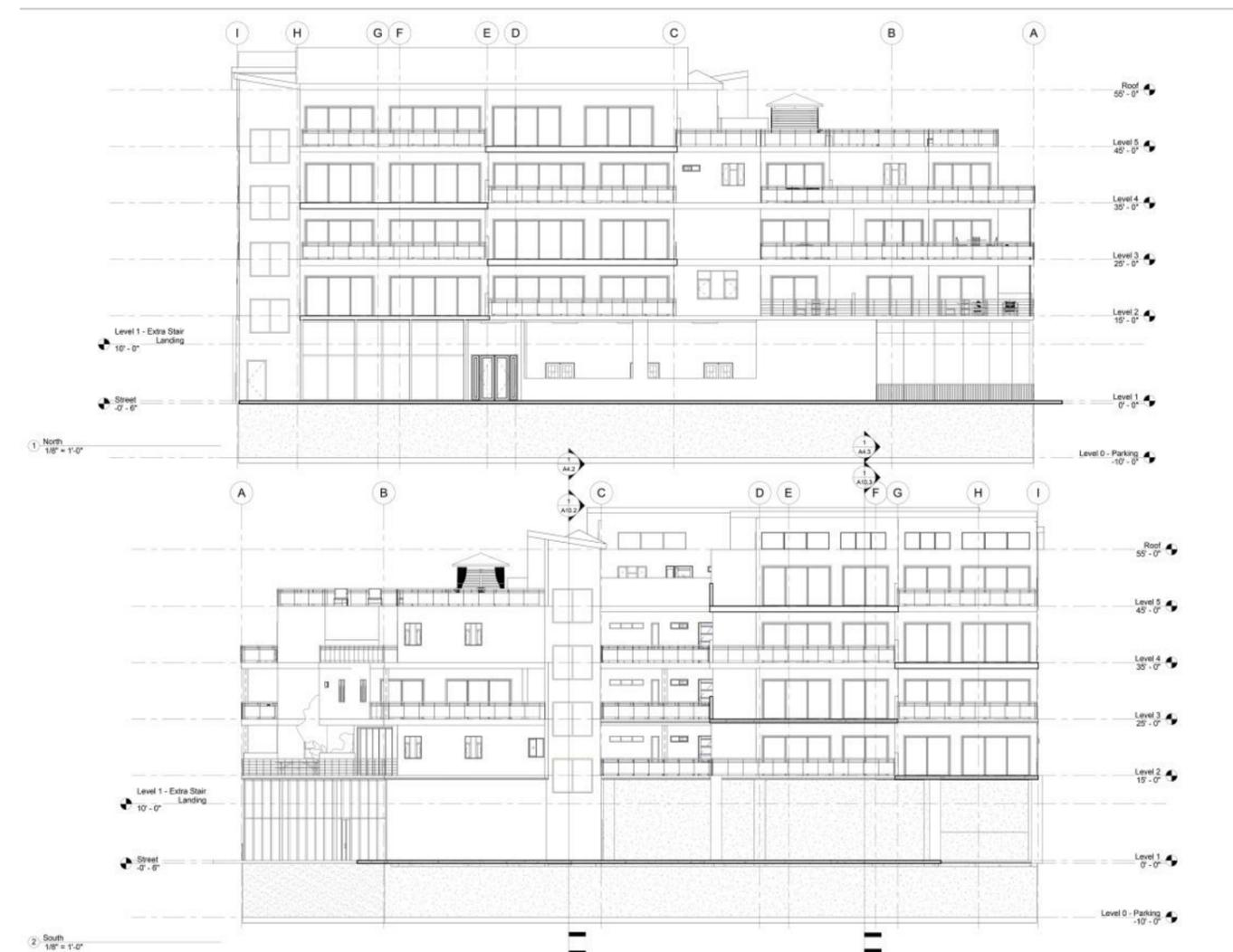
Grundriss Ebene 5

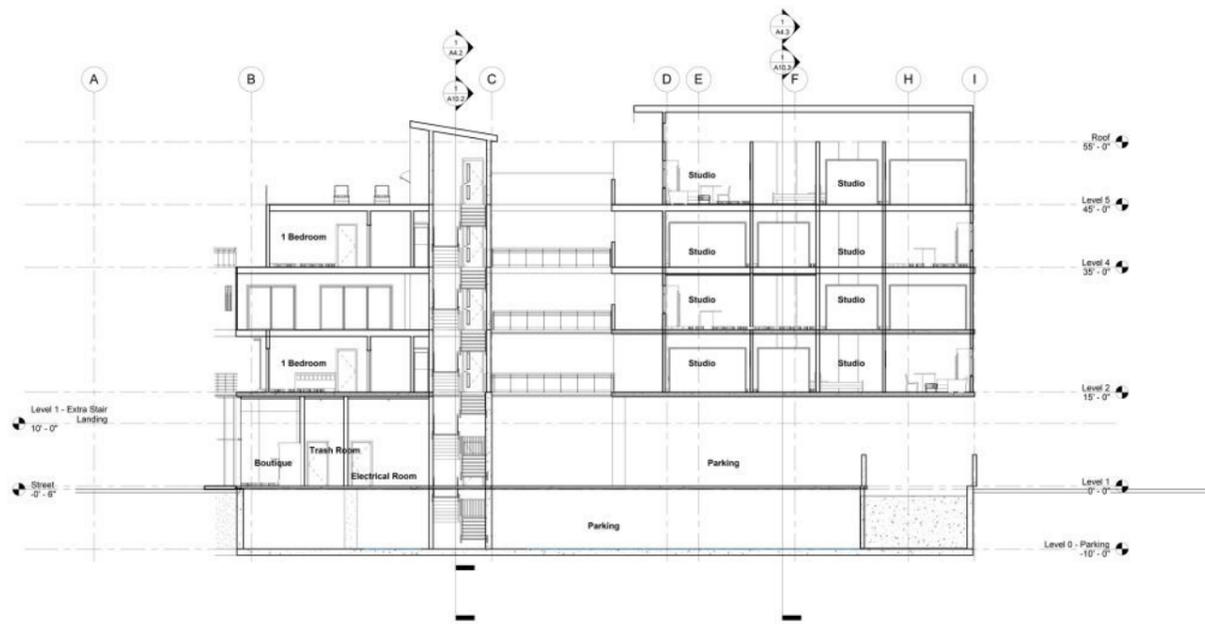


Grundriss Ebene 3



Grundriss Ebene 2

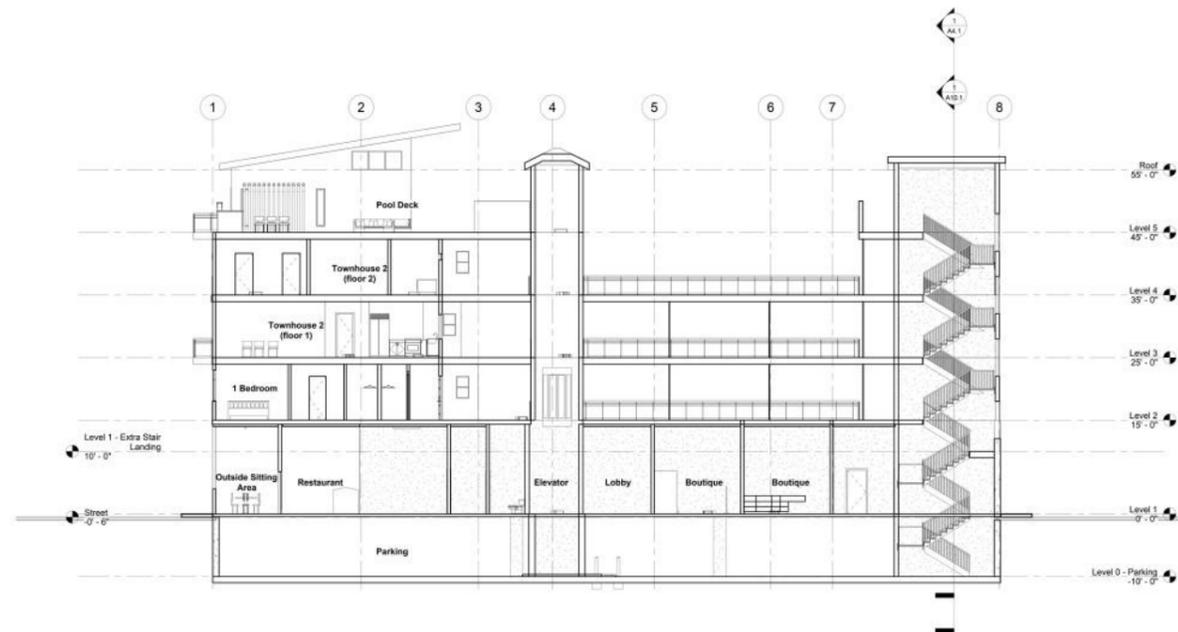




1 Building Section 1
1/8" = 1'-0"



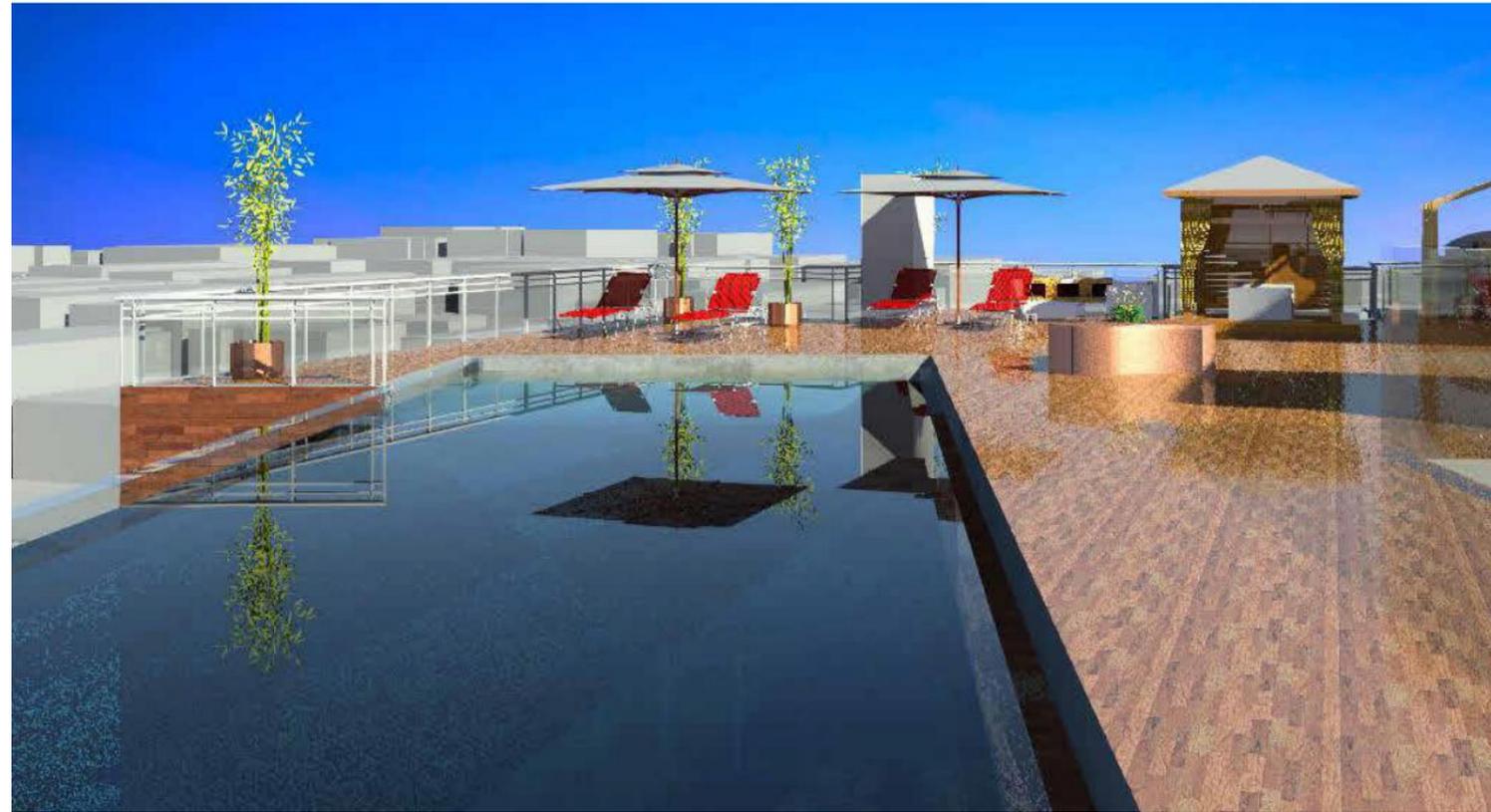
1 3D Building Section A



1 Building Section 2
1/8" = 1'-0"



1 3D Building Section B



Bahnhof in Kashan

Das Entwicklungs- und Neugestaltungsprojekt der Bahnhof Kashan mit einem architektonischen Ansatz, der aus der Struktur und Kultur der Region abgeleitet ist.

Standort: Kashan-Iran

Kategorie: Transport-Studienendprojekt an der Universität-Iran

Jahr: Oktober 2019

Software: Rhino, Autocad, Illustratur, Photoshop & 3d max

Konzept

Der Bahnhof ist der Treffpunkt des Raums der menschlichen Präsenz mit einer der Erscheinungsformen der Transportindustrie, nämlich dem Eisenbahnzug. Heutzutage werden Terminals nicht nur als Reaktion auf die Bewegung der Passagiere, sondern auch als symbolische Räume betrachtet. Räume, die der Inbegriff der Industrie sind und sich andererseits als Eingangstore der heutigen Städte präsentieren. Solche Orte, die gebaut und gepflegt werden, sind aus dem Herzen der Kultur und dem Hintergrund einer Gesellschaft, auch für zukünftige Generationen. Eine authentische urbane Identität und ein altes Symbol bleiben in Erinnerung. Um einen solchen Ort zu schaffen, an dem Menschen ein Zugehörigkeitsgefühl haben können, brauchen wir eine Art Architektur mit Identität, etwa Kontextualismus. Der kontextorientierte Architekturansatz besteht darin, Merkmale in der Architektur zu finden, die die größtmögliche Interaktion mit der Entstehungsbasis des Werks herstellen können, um ein stabiles, identitätsorientiertes und natürlich effizienteres Werk zu schaffen. Es ist sehr klar, dass bei diesem Ansatz der Kontext des Plans alle seine sozialen, kulturellen, historischen, klimatischen und physischen Aspekte umfasst.

Die Stadt Kashan ist als die Braut der iranischen Städte bekannt, sie verfügt über viele antike Denkmäler und historische Denkmäler und Kashan ist eine Touristenstadt, die jedes Jahr viele ausländische und iranische Reisende willkommen heißt. Der Grund für diese historische Stadt ist der Bahnhof, der als einer der Eingänge zur Stadt von großer Bedeutung ist. Denn die erste und letzte Sequenz ist das Treffen der mit der Bahn reisenden Passagiere. Daher prägt sich sein Design in den Köpfen der Reisenden ein und bleibt dauerhaft. Außerdem benötigen die Einwohner von Kashan ein solches Gebäude, das zu anderen historischen Gebäuden passt. Wenn ein so wichtiges Gebäude gebaut wird und Wert darauf gelegt wird, die Architektur des Gebäudes mit der Stadt in Einklang zu bringen, umfasst dieses Gebäude auch die spektakulären Werke dieser Stadt. Darüber hinaus ist der Bahnhof Kashan auch ein Zwischenbahnhof, an dem jedes Jahr viele Züge über diese Strecke verkehren, und der Bahnhof Kashan wird als zeremonieller Zwischenbahnhof bezeichnet. Dieser Berg hat sieben Gipfel und seine Gipfel bestehen aus jeder Art von Schmuck

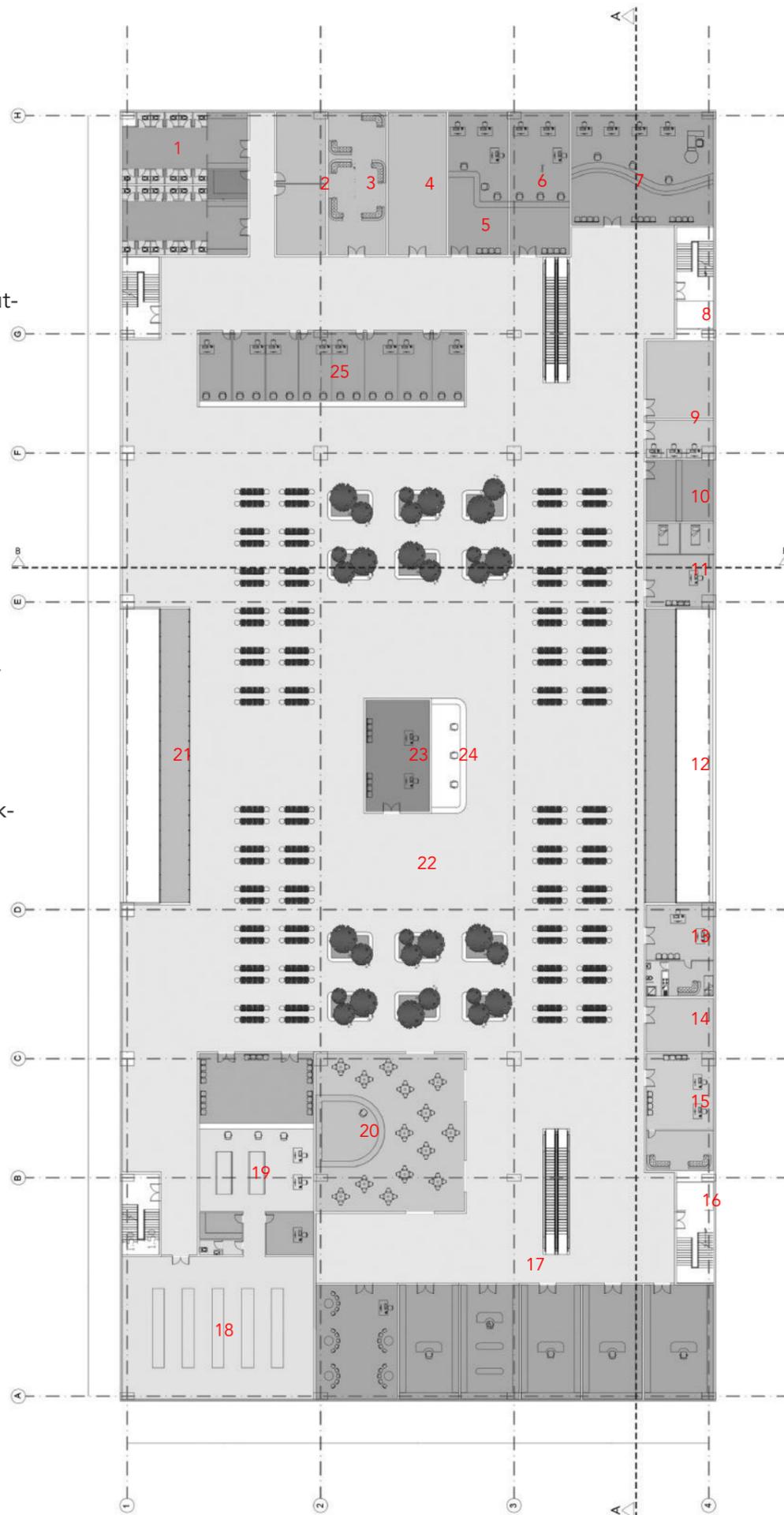
Der Regenbogen ist eigentlich eine Widerspiegelung des Gegenteils dieser Gipfel. Die Hälfte dieses Berges steht unter Wasser und ist wie ein Nagel im Boden. Das heißt, diese Berge halten die Erde.





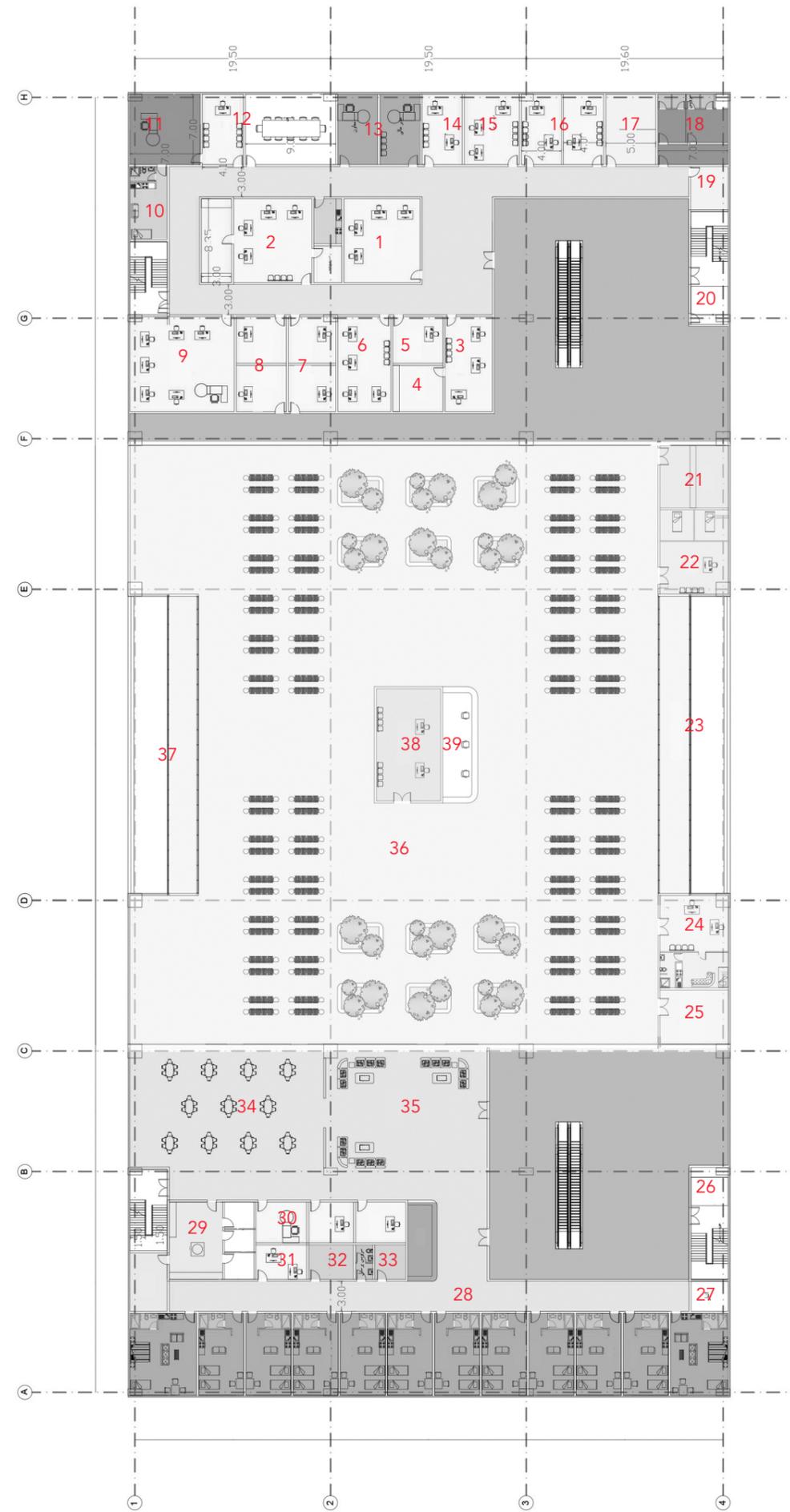
EG

1. Toilette
2. Gebetsraum
3. Kinderzimmer und Mutterzimmer
4. Spielplatz
5. Flugticketagentur
6. Posten
7. Bank
8. Aufzug A
9. Telefonvermittlung
10. Blumenladen
11. Klinik
12. Eingang 01
13. Sicherheit
14. Support und Service
15. Taxi- und Autovermietung
16. Aufzug B
17. Geschäfte
18. Frachtlager
19. Abschnitt zur Gepäckausgabe
20. Café
21. Eingang 02
22. Foyerbereich
23. Kontrolle
24. Informationen
25. Ticketsbüro



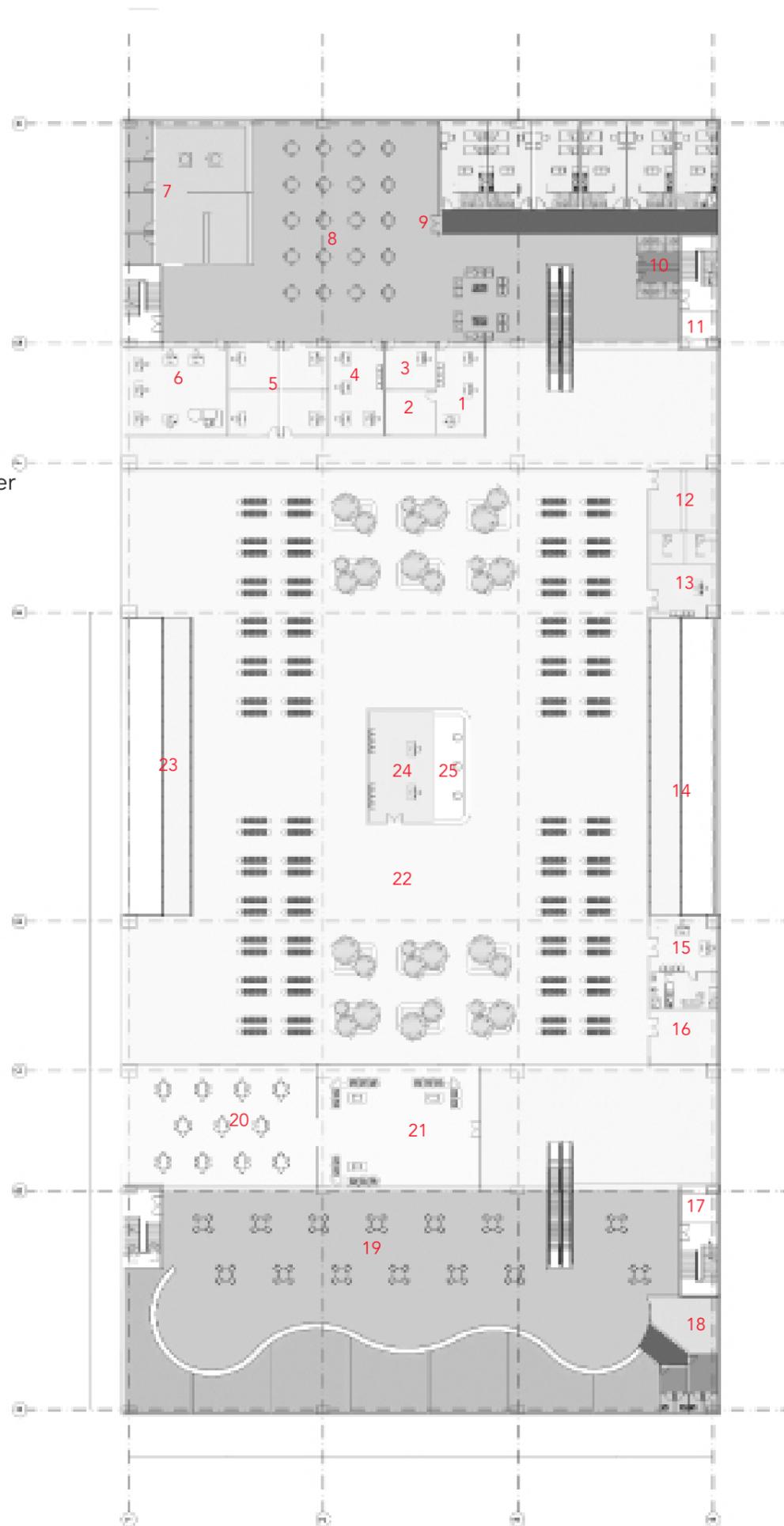
1.OG

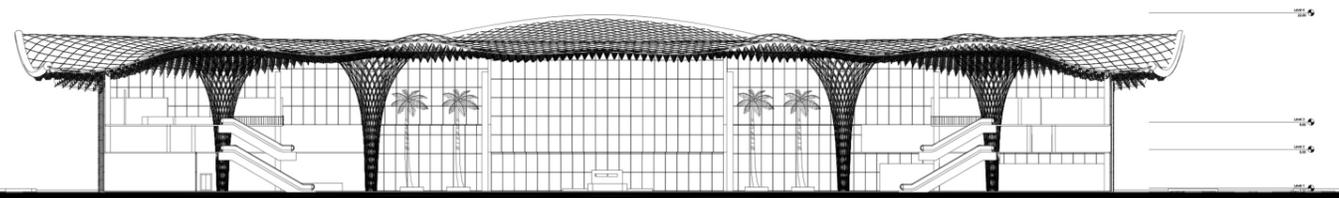
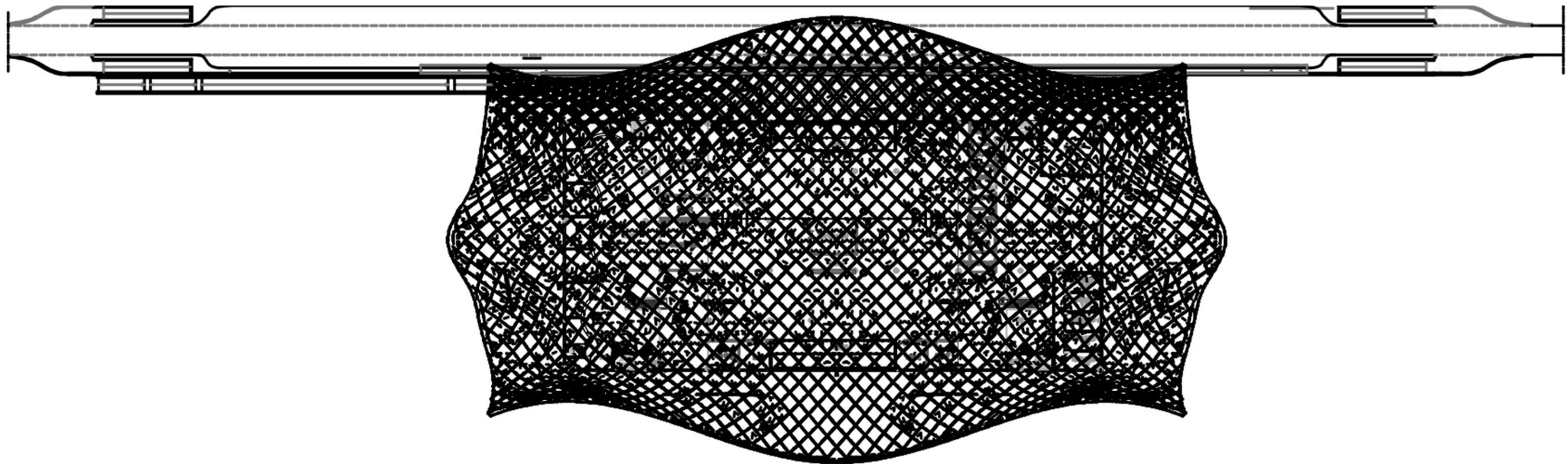
1. Überwachung
2. Informationstechnologie
3. Polizei
4. Waffenkammer
5. Gebäudewartung
6. Support und Service
7. Verkehrskontrolle
8. Instandhaltung der Bahnstrecke
9. Verkehrsmanager
10. Boss-Lounge
11. Chef Büro
12. Sekretär & Konferenzraum
13. Finanzabteilung
14. Buchhaltung
15. Rekrutierung
16. Archiv
17. Gebetsraum
18. Toiletten
19. Lager
20. Aufzug C
21. Geschäft
22. Klinik
23. Eingang 03
24. Security
25. Support und Dienstleistungen
26. Aufzug D
27. Lager
28. Doppelzimmer
29. Küche
30. Hotelmanager
31. Buchhaltung
32. Dienstleistung
33. Hotelpersonal
34. Restaurant
35. Hotelfoyer
36. Foyer
37. Eingang 04



2.OG

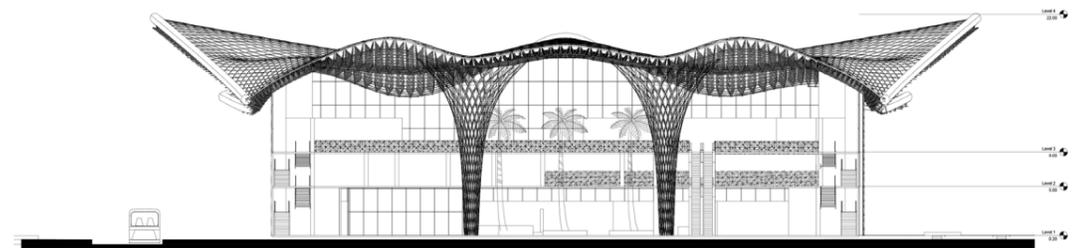
1. Polizei
2. Überwachung
3. Service
4. Kultur & Freizeit
5. Tourismus
6. Verkehrskontrolle
7. Küche
8. Mitarbeiter Kantine
9. Ruheplatz für Mitarbeiter
10. Toiletten
11. Aufzug E
12. Geschäft
13. Klinik
14. Eingang 05
15. Security
16. Lager
17. Aufzug F
18. Toiletten
19. Restaurant
20. Café
21. lounge
22. Foyer
23. Eingang 06
24. Control
25. Information





Schnitt A.A

Ansicht 1



Schnitt B.B

Ansicht 2







05

Visualisierung & Diagramm

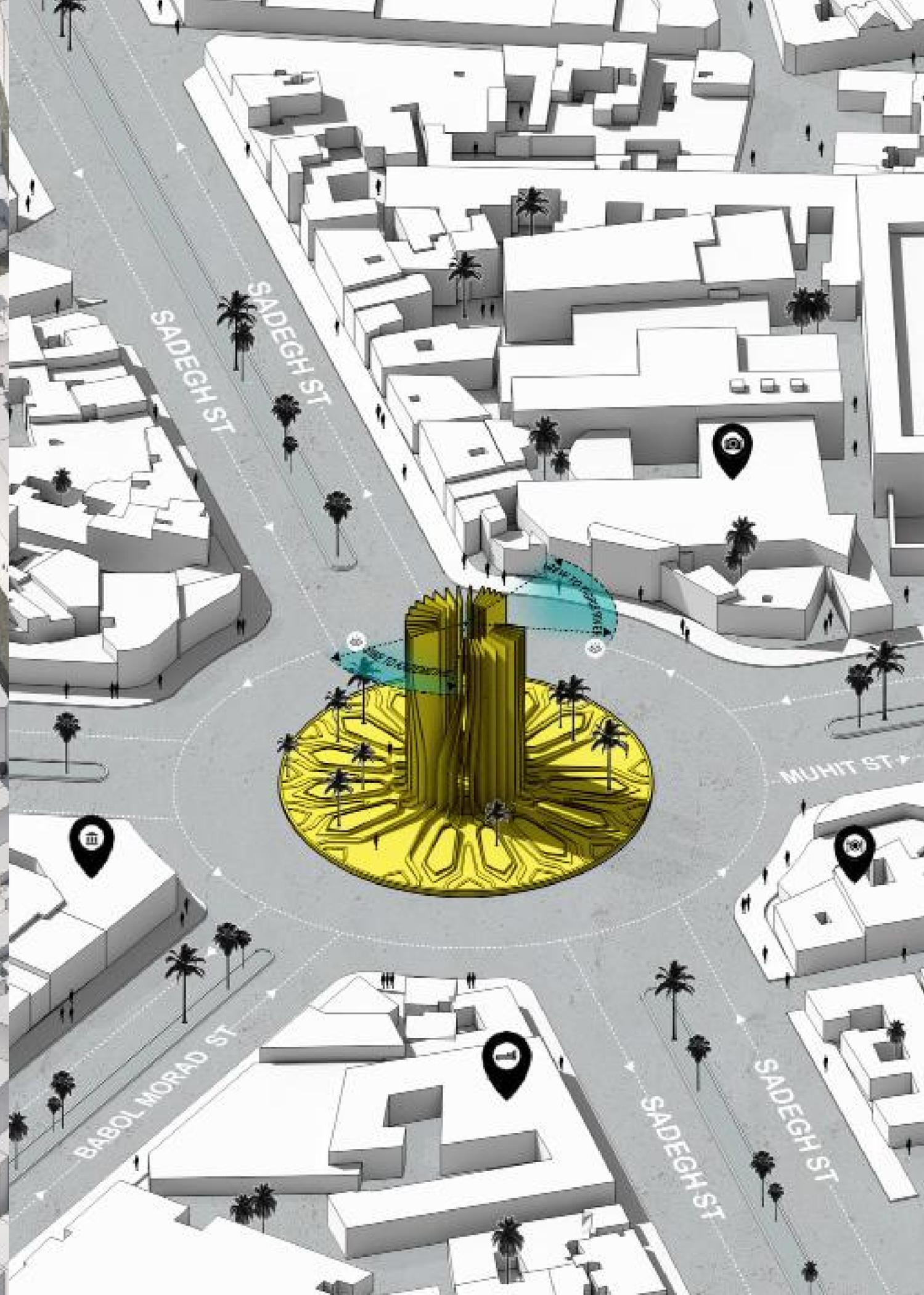
Postproduction

Workshops & Übungen

ausgewählte Werke



City Diagram
PARIS





Normal Day At Our Gallery

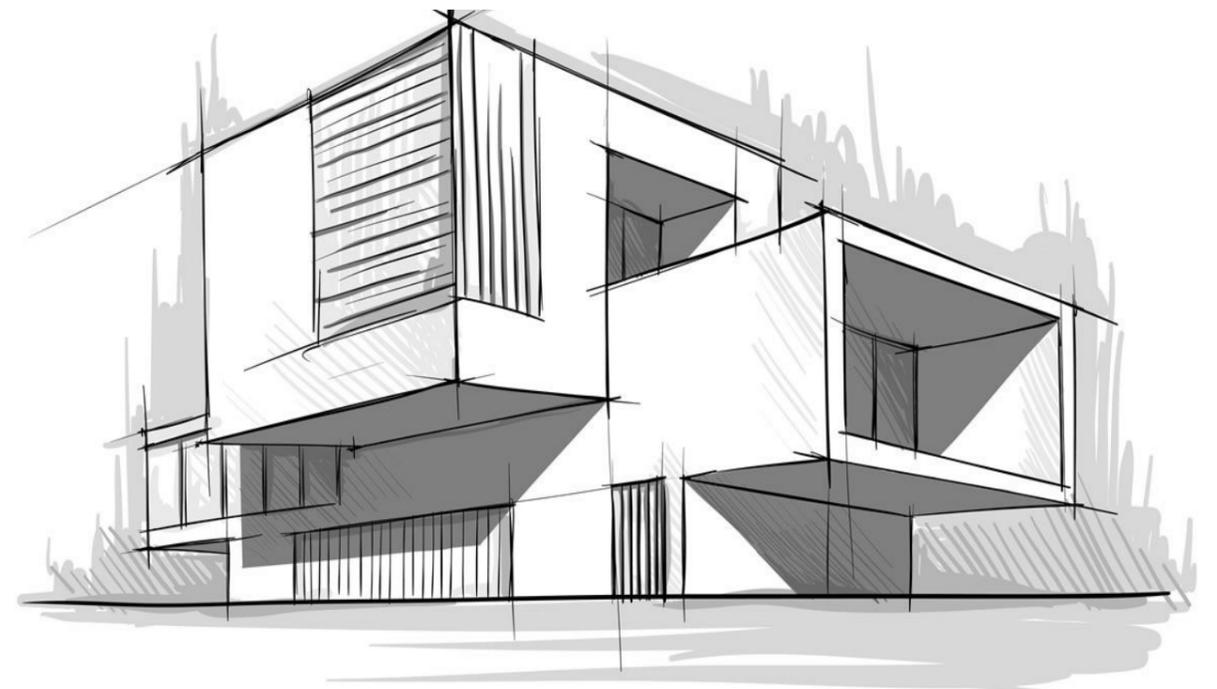


Isometric Section

postproduction

Umwandeln von 3D-Skizzen in 3D- Schnee Render

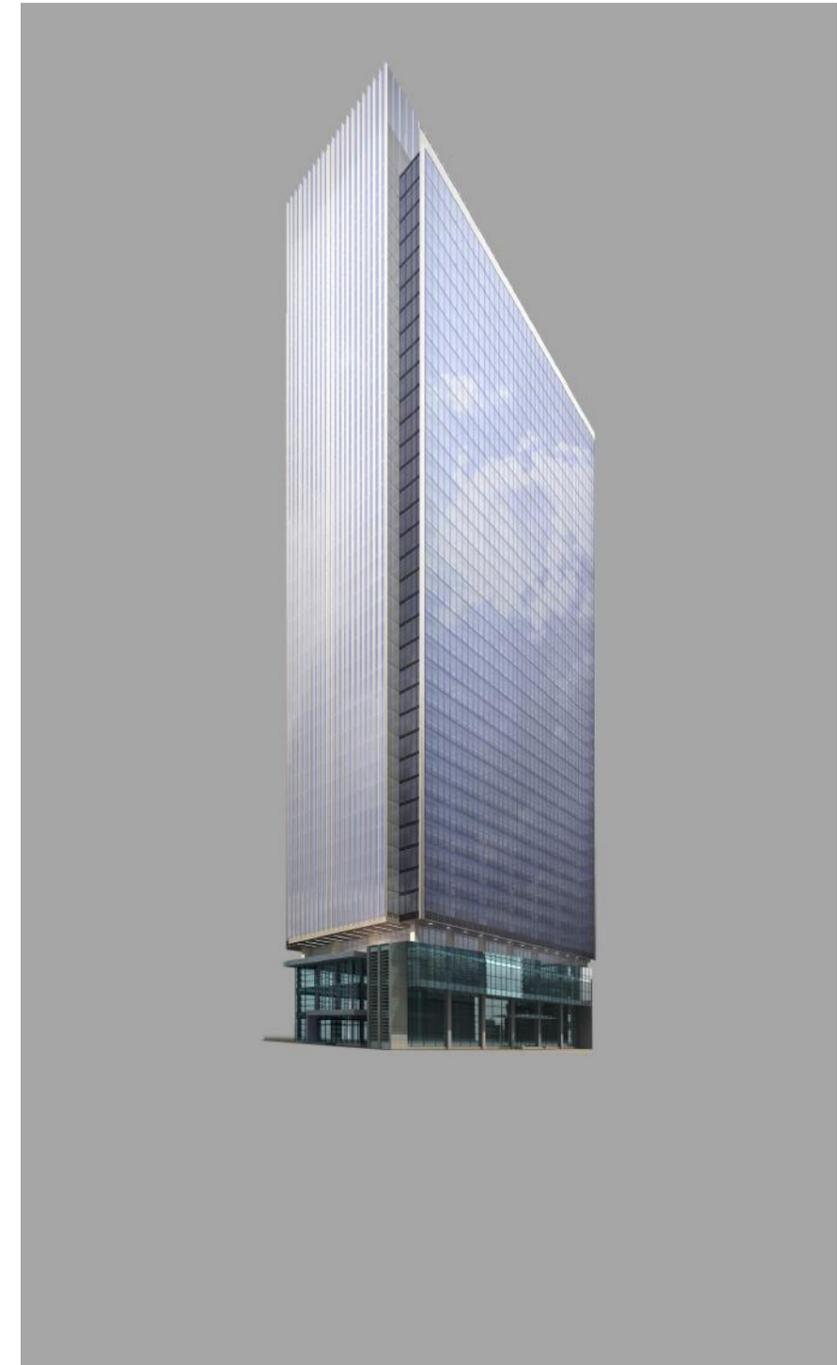
V





postproduction
Umwandeln von 3D-Skizzen in 3D-Nacht Render

^



Danke für ihre Aufmerksamkeit!

